

# Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD

**WKO** NÖ

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Nr. 4 · 27.1.2012



## Show-Time in NÖ!

Die Messe-Saison in NÖ steht am Start – und damit auch der Online-Messekalender der NÖWI. Eine der nächsten großen Messen ist z. B. die „Kulinar“ in Tulln. Mehr auf Seite 8.

Foto: www.messe-tulln.at

**Inflation:**  
Was dürfen wir,  
was müssen wir  
erwarten? Das  
WIFO antwortet.  
Seite 3

**Thema LKW:**  
Der LKW soll  
mehr „FRIENDS  
on the Road“  
bekommen.  
Seiten 4/5

**Spardebatte:**  
Wirtschaftskam-  
mer gegen wei-  
tere Belastungen  
der Unternehmer  
Seiten 6/7

**Facebook & Co.:**  
Dazu gibt es für  
Betriebe jetzt  
geförderte  
Beratungen  
Seite 8

# Magazin

## Staatspreis Innovation 2012: Zwei Nominierungen aus Niederösterreich

Beim Staatspreis Innovation, der am 22. März vergeben wird, gehen auch zwei Unternehmen aus NÖ ins Rennen.

Die Firma Compacfoam aus Gerasdorf geht mit ihrem passivhaustauglichen Fenster-Dichtstoff ins Rennen. Romer Labs aus Tulln war mit seinem Streifen-test zum raschen Nachweis von Allergenen in Lebensmitteln schon Innovationspreisträger in NÖ.

Foto: Schnabl



## Im NÖWI-„Facebook“ Neue Top-Frau im Bezirk Korneuburg

Waltraud Müller-Toifl, Jg. 1959, ist die neue Frau an der Spitze der Bezirksverwaltungsbehörde in Korneuburg.

Die Nachfolgerin von Norbert Haselsteiner (wechselte nach Melk) trat nach dem Studium 1982 in den Landesdienst ein, wo sie an mehreren BHs tätig war. Zuletzt leitete die gebürtige Sierndorferin die Abteilung Personalangelegenheiten für Kliniken und Pflegeheime im Land. In der WK-Bezirksstelle Korneuburg freut man sich auf die Zusammenarbeit mit der Frau Bezirkshauptmann.



## Der „Mut-Macher“

Franz Gasselsberger, Generaldirektor der Oberbank, erwies sich beim Neujahrsempfang der WK-Bezirksstelle St. Pölten als „Mut-Macher“ in Zeiten schlechter Nachrichten.

„Die angesagte Rezession wird nicht stattfinden!“ Gasselsberger geht von einer positiven Entwicklung 2012 aus, das sei das Ergebnis „vieler Gespräche mit unseren Kunden“, so der-Top-Banker.

„Wir brauchen uns auch nicht vor einer Inflation fürchten“, betonte er.



Fotos: Löwenstein/NÖN; www.oberbank.at

### Wir machen Ihre Firma wieder fit!

Entschuldung von Klein- u. Mittelbetrieben in ganz Österreich. Ihre Firma ist überschuldet, es droht die Insolvenz – was tun? Sie können Bankschulden nicht mehr bezahlen – was tun? Sie können Lieferanten nicht mehr bezahlen – was tun? Agieren sie rechtzeitig und reden Sie mit uns!

**HPF Betriebsmanagement GmbH**  
Tel. 01/319 50 10 oder 0664/222 33 77

**Wir kümmern uns diskret um Ihre Sorgen!  
Wir übernehmen interessante Unternehmen  
oder beteiligen uns!**

Haben auch Sie interessante Nachrichten aus Ihrem Unternehmen? Informieren Sie uns: [redaktion.noewi@wknoe.at](mailto:redaktion.noewi@wknoe.at)

### AUS DEM INHALT

#### Thema

LKW Friends on the road 4/5

#### Österreich

Gegen weitere Belastungen

Mineralölsteuererhöhung 6/7

#### Niederösterreich

NÖ Messekalender 8

Fit für Facebook,

Twitter & Co 8

#### Service

AbfallbilanzVO 9

Öffentliche Aufträge online 10

Future Living mit M. Horx 10

Business Class Training 11

Können Sie parallel denken? 11

#### Branchen

Gewerbe & Handwerk 15

Bank & Versicherung:

Neuerungen bei Förderungen 17

Transport & Verkehr 18

**Bezirke 19**

**Kleiner Anzeiger 23**

**Buntgemischt 24**

### NÖWI ALS „APP“



Foto: WKNÖ

Jeweils am Freitag zum kostenlosen Download vom Apple App Store.



**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. Verlagsort: St. Pölten – Herstellungsort: Neudörf. Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Christa Schimek, Christian Buchar, Mag. Birgit Sorger, Mag. Andreas Steffl, Mag. Robert Zauchinger, Doris Greill, Astrid Hofmann, Christoph Kneissl. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/851/0. E-Mail: [kommunikation@wknoe.at](mailto:kommunikation@wknoe.at) Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln, auch auszugsweise, gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. Druck: Leykam Lets Print, Bickfordstr. 21, 7201 Neudörf, Tel. 05/9005/39 91. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2012: Druckauflage (2. Halbjahr 2011): 79.648. **Insertatenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, Telefon 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E-Mail: [noewi@mediacontacta.at](mailto:noewi@mediacontacta.at)

ZAHL DER WOCHE

50%

.. Förderung gibt es im Rahmen der neuen Beratungsaktion der Wirtschaftskammer Niederösterreich rund um die optimale Nutzung von Facebook, Twitter & Co. durch die Unternehmen im Land. Mehr auf Seite 8.

KOMMENTAR

## Zeit der Reformen: Belastungsweg verbaut Zukunft

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN  
SONJA ZWAZL

Man kann die jüngsten Positionierungen von ÖGB und AK zur Budgetsanierung nicht unwidersprochen lassen.

Denn jetzt muss die Zeit der Reformen, nicht der Belastungen sein.

Und das heißt natürlich auch ganz klar, dass man etwa den Pensionsbreich definitiv nicht ausklammern kann – vom Aus für die Hacklerregelung bis zu einer rascheren Erhöhung des gesetzlichen Pensionsalters für Frauen.

Wenn 1970 die Menschen im Schnitt mit 62 in die Pension gingen und 13 Pensionsjahre vor sich hatten, heute aber schon mit 58 und 25 Pensionsjahren vor sich, liegt es auf der Hand, dass man hier an die Grenzen der Leistbarkeit stößt.

Und ebenso klar ist, dass unsere Betriebe ihre Belastungsgrenze längst erreicht haben. ÖGB/AK-Vorstellungen, wonach die Unternehmen die erste Woche Arbeitslosengeld für gekündigte Dienstnehmer oder einen Euro pro Überstunde zahlen sollen, kommen folglich nicht in Frage.

Schließlich sind die Lohnnebenkosten der-

zeit schon zu hoch und schaden unserer Wirtschaft im internationalen Wettbewerb. Wer jetzt die Wirtschaft noch weiter belastet, bremst das Wachstum und belastet damit auch die Arbeitsplätze.

Mein Appell an unsere Sozialpartner: Setzen wir gemeinsam auf einen Spar- und Reformweg. Denn mit einem Belastungsweg verbauen wir uns selbst die Zukunft.



## Wirtschaft im Pressespiegel: Mega-Gasvorrat im Weinviertel?

Die OMV will ab 2020 den riesigen Schiefergas-Vorrat im Weinviertel ausbeuten, der Österreich zur Gänze 30 Jahre lang versorgen könnte – aber nur falls das Vorhaben technisch und wirtschaftlich machbar sowie ökologisch vertretbar ist.

Klarheit schaffen sollen Probebohrungen ab 2013 bei Herrnbäumgarten und Poysdorf bis in 6.000 Meter Tiefe.

Anders als bei bisherigen Shale-Gas-Förderungen im Ausland will man ohne schädliche Chemie auskommen, bekräftigten Vertreter der OMV sowie Prof. Herbert Hofstätter von der Montan-Uni, an dessen Institut das umweltschonende Verfahren maßgeblich entwickelt. „Wir setzen nur Wasser, Sand und Maisstärke ein“, betonen die Experten von OMV und Uni.



Foto: OMV

## Wirtschaft International Afrika grenzenlos: EU als Vorbild

Auch Afrika soll eine Wirtschaftsgemeinschaft werden, im Idealfall wie die EU - ohne Zölle, mit freiem Warenverkehr und offenen Grenzen. „Ein großer gemeinsamer Markt von Kairo bis Kapstadt“, beschrieb Tansanias Präsident Jakaya Kikwete die Vision einer kontinentalen Freihandelszone (CFTA).

Beim jährlichen Gipfeltreffen der Afrikanischen Union (AU) in Addis Abeba will man dem Traum näher kommen. „2017“ heißt laut Roadmap das Ziel – aber die Hürden sind derzeit noch sehr hoch.

## Kroatien wird EU-Mitgliedsland

Kroatien soll am 1. Juli 2013 das 28. EU-Mitglied werden. Beim Referendum kreuzten 66 Prozent der Abstimmungsteilnehmer „Ja“ auf ihrem Stimmzettel an. Die Beteiligung lag bei 43 Prozent.

## Deutschland: Rekord bei Mini-Jobs

In Deutschland hat die Zahl der Minijobber laut Bundesagentur für Arbeit (BA) ein Rekordhoch erreicht: 7,4 Millionen geringfügig Beschäftigte mit einem 400-Euro-Job.

Der Anstieg geht vor allem darauf zurück, dass sich immer mehr Menschen ein Zubrot zu ihrer Hauptbeschäftigung verdienen.

## Telegramm

### WIFO: Inflationsrate wird bei 2,1 % erwartet

Die Inflationsrate in Österreich wird heuer laut WIFO durchschnittlich bei 2,1 Prozent erwartet. „Somit bleibt der Inflationsdruck im gesamten Prognosezeitraum gering“, heißt es.

Vor allem Energiepreise werden

sich bemerkbar machen, verstärkt noch durch eine Abwertung des Euro. Das WIFO geht davon aus, dass das gesamtstaatliche Defizit 2012 eine Punktlandung bei 3,0 Prozent des BIP hinlegt und dann noch weiter sinkt.

# Thema



## Die FRIENDS wollen mehr

„Wenn wir bessere Rahmenbedingungen wollen, dann müssen wir unsere Schlagkraft erhöhen.“ Für Heinz Schierhuber, Obmann der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe in der WKNÖ, ist diese Schlagkraft das zentrale Motiv, mit dem er neue „LKW FRIENDS on the Road“ ansprechen will.

„Die Branche braucht mehr Solidarität“, ist Schierhuber überzeugt. Um das Stimmungsklima für den LKW zu verbessern, müsse an möglichst vielen Hebeln angesetzt werden. Deshalb ist vor mehr als 10 Jahren die Arbeitsgemeinschaft LogCom aus der Taufe gehoben worden, um die werblichen Aktionen des Fachverbandes zusätzlich zu unterstützen.

Gerade die Aktivitäten von „LKW FRIENDS on the Road“ können eine besondere Breitenwirkung entfalten. „Wir sind ja mit sehr großen Werbeflächen unterwegs, die sollten wir auch im eigenen Interesse optimal nut-

zen“, so der Güterbeförderer aus dem Waldviertel an die Adresse seiner Branchen-Kollegen.

### Die „LKW FRIENDS on the Road“ werden mit ihrer Roadshow auf der Messe in Wieselburg (28. Juni - 1. Juli) zu Gast sein.

Heinz Schierhuber, Fachgruppenobmann für das Güterbeförderungsgewerbe in der WKNÖ

Derzeit sind von rund 2000 Güterbeförderern in NÖ, die mit großen LKW oder mit Kleintransportern unterwegs sind, erst rund 150

Betriebe Mitglieder bei LogCom – der Arbeitsgemeinschaft, die hinter dem gemeinsamen Logo der „LKW FRIENDS on the Road“ steht. Österreichweit gibt es rund 560 LogCom Mitglieder, die meisten (rund 180) in Oberösterreich, gefolgt von Niederösterreich.

„Wir brauchen aber noch mehr Mitglieder, die durch ihren Mitgliedsbeitrag die Schlagkraft die-

der Grund für die Zurückhaltung sein“, meint Schierhuber. Denn wer Mitglied bei den „LKW FRIENDS“ wird, der macht sich nicht nur für die eigene Branche stark, sondern kann auch eine Reihe von Vorteilen genießen.

Den Mitgliedern stehen Fahrzeugbeschriftungen und/oder Beklebung im LogCom-Design zu. Diese Fahrzeuggestaltung erfolgt in enger Abstimmung zwischen LogCom und Mitglied und wird kostenlos durchgeführt.

### Den Mitgliedern entstehen keine weiteren Zusatzkosten!

„Es entstehen dadurch keine weitere Zusatzkosten“, betont LogCom-Vorstandsmitglied Schierhuber – und verweist außerdem auf die Möglichkeit, im Shop von [www.logcom.at](http://www.logcom.at) Artikel zu günstigen Konditionen

ser Bewegung erhöhen“, betont der Fachgruppenobmann.

Der Mitgliedsbeitrag – siehe Info-Kasten – „sollte wohl nicht



„Wir können damit auch unsere heimischen Betriebe als österreichische Transporteure deklarieren.“

Heinz Schierhuber, Obmann der Fachgruppe der Güterbeförderungsgewerbe



„Unsere Fahrzeuge sollen zu aktiven Boten unserer gemeinsamen Anliegen werden.“

Heinz Schierhuber



## DER HINTERGRUND

„LKW FRIENDS on the Road“ ist die Trägermarke der Arbeitsgemeinschaft LogCOM, einer bundesweiten Image- und PR-Plattform für die heimische Straßen-Transportwirtschaft – im Rahmen der Wirtschaftskammer.

Zentrales Anliegen ist es, mittels Image- und Öffentlichkeitsarbeit den Nutzen des LKW zur Abdeckung alltäglicher Bedürfnisse zu verdeutlichen.

Gleichzeitig soll auch auf die Probleme und Bedürfnisse der Straßen-Transportwirtschaft aufmerksam gemacht werden.

Jeder – egal ob Transportunternehmer oder nicht – kann Mitglied werden.

Infos auf [www.logcom.at](http://www.logcom.at)

# Schlagkraft

Foto: Bilderbox

zu beziehen. Dort gibt es nicht nur T-Shirts, Arbeitsbekleidung für Fahrer und anderes Werbematerial im Angebot, sondern beispielsweise auch Handbücher für LKW-Fahrer usw.

Alle Mitglieder der Plattform können dort auch eine Internet-

Seite im Members-Bereich von [www.logcom.at](http://www.logcom.at) einrichten und damit die Reichweite ihrer eigenen Homepage erhöhen.

„Durch die Beklebung unserer Fahrzeuge können wir unsere Betriebe auch als österreichische Transporteure deklarieren“, betont Schierhuber.

Er will das Logo auch zu einer Art „Qualitäts-Label“ für heimische Güterbeförderer machen.

### Die Road-Show

Der breiten Öffentlichkeit wollen sich die „LKW FRIENDS“ heuer im Rahmen einer großen Roadshow präsentieren – in NÖ bei der Wieselburger Messe. Dort sollen unter anderem die kleinsten Besucher spielerisch ans Thema herangeführt werden und künftige LKW-Fahrer können direkt mit den Unternehmen aus ihrer Region Kontakt aufnehmen.

### MITGLIEDSCHAFT

- ▶ Grundsätzlich kann jeder Mitglied der LogCom werden, der Mitgliedsbeitrag beträgt (netto) pro Jahr:
- ▶ € 100.- für Transportunternehmen sowie Kleintransporteure mit bis zu 10 LKW
- ▶ € 200.- für Transportunternehmen mit 11 - 30 LKW (Konzessionsumfang)
- ▶ € 300.- für Transportunternehmen mit über 30 LKW (Konzessionsumfang)

### INTERVIEW MIT ...

... LogCom-Geschäftsführer Peter Tropper

## Beruf des LKW-Fahrers promoten

**NÖWI: Wenn Sie die Ziele der Arge LogCom ganz kurz beschreiben sollten...**

Tropper: Dann würde ich vor allem hervorheben, dass wir die Leistungen der österreichischen Transportunternehmer noch deutlicher als bisher sichtbar machen wollen. Wir zeigen auch auf, wie viel in neue LKW investiert wird, um die Umwelt zu schützen, und wir wollen auch den Beruf des LKW-Fahrers promoten.

**NÖWI: Was haben Sie an Image-Arbeit für heuer vor?**

Tropper: Es wird bundesweit eine „LKW FRIENDS on the Road“-Roadshow geben – in NÖ auf der Wieselburger Messe.



**NÖWI: Was bringt einem die Mitgliedschaft bei der Arge LogCom?**

Tropper: Die LKWs auf den Straßen haben nicht unbedingt so viele „Freunde“. Daher ist ein Schulterschluss der Branche umso wichtiger.

Ich möchte aber betonen, dass deswegen niemand seine eigene Firmen-Identität aufgeben muss.

# Österreich

## KURZ NOTIERT

### Online-Ratgeber für Lehrbetriebe

Das Ausbilden von Lehrlingen ist wichtig für den Wirtschaftsstandort Österreich. Ein neuer Online-Ratgeber gibt Auskunft zum Thema Lehrbetriebe und erteilt Rechts- und Serviceinformationen. Bestehende und künftige Lehrbetriebe erhalten konkrete und individualisierte Antworten auf Fragen zur Lehrlingsausbildung. Per Mausklick erhält man ein individuelles Infoblatt und die richtigen Formulare für das jeweilige Bundesland:

[wko.at/ratgeber/lehrling](http://wko.at/ratgeber/lehrling)



### Energiemanager steigern Effizienz

Der WKÖ-Lehrgang für Europäische Energiemanager (EUREM) brachte auch beim elften Durchgang mit 23 AbsolventInnen hervorragende Ergebnisse. Die von den TeilnehmerInnen entwickelten Projekte reduzieren bei steigender oder gleich bleibender Produktionsleistung den jährlichen Energieverbrauch im Ausmaß von insgesamt 23.300 Megawattstunden. Bei den Energiekosten können jährlich 1,4 Mio. Euro eingespart werden. Erfreulicher „Nebeneffekt“: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken nach Projektrealisierung jährlich um 3.600 Tonnen pro Jahr.

<http://eurem.net>

## Mineralölsteuererhöhung: Enorme

**Mineralölsteuer (MöSt), Maut, Kfz-Steuer: Die Belastungen im Straßen-güterverkehr sind hoch und haben Auswirkungen auf die Standortqualität Österreichs.**

Laut Berechnungen der Bundespartei Transport und Verkehr in der WKÖ betragen die Steuerbelastungen für schwere Lkw mehr als 660 Mio. Euro pro Jahr. „Das ist eine der größten Steuerbelastungen im Land“, betont Bundesspartenobmann Alexander Klacska.

Die Erhöhung der MöSt zu Jahresbeginn 2011 hat der Transportwirtschaft zwar enorme Mehrkosten verursacht, dem Staat aber kaum Mehreinnahmen gebracht. „Um direkte und indirekte Effekte korrigiert, betragen die Mehreinnahmen durch die MöSt nur 108 Mio. Euro. Gleichzeitig kamen für die Österreicher durch den Rückgang beim Tanktourismus aber Mehrbelastungen von 350 Mio. Euro dazu. Von einem Euro Mineralölsteuer kommen also nur 30 Cent beim Staat an“, verwies Klacska auf eine Studie von Universitätsprofessor Sebastian Kummer von der WU Wien.



Eine weitere Erhöhung der MöSt hätte negative Auswirkungen, wie Kummer errechnet hat: „Eine weitere MÖSt-Erhöpfung in Österreich um fünf Cent würde

zu einer Reduktion der Staatseinnahmen von 342,42 Mio. Euro führen. Aus fiskalpolitischen Gesichtspunkten wäre eine solche Maßnahme sehr kritisch.“ ■

## Leitl: Unternehmer haben ihren Obolus schon geleistet!

**Vor dem Hintergrund der aktuellen Spardebatte bezieht WKÖ-Präsident Christoph Leitl klar Stellung gegen weitere Belastungen der Unternehmer.**

„Was auch immer an Belastungs-ideen zur Budgetsanierung präsentiert wird: Wir lehnen die Erhöhung von Steuern, Abgaben, Beiträgen oder Lohnnebenkosten

ab. Österreich ist bereits ein Hochsteuer- und Hochlohnland. Jegliche Verteuerung von Arbeit - sei es durch höhere Lohnnebenkosten oder eine nochmalige Steigerung der Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen, die bereits 2011 und davor kräftig erhöht wurden - ist kontraproduktiv, in der Sache nicht gerechtfertigt und völlig unnötig“, betont der WKÖ-Präsident.

Berücksichtigt man die so ge-

nannte Wanderversicherung, ist der Staatszuschuss bei den ASVG-Versicherten schon heute höher als bei den SVA-Versicherten.

„Die Selbständigen haben ihren Obolus schon geleistet. Statt ein ums andere Mal neue Belastungen für die Leistungsträger dieses Landes aus dem Hut zu zaubern, müssen von der Politik endlich die längst überfälligen Strukturerneuerungen angegangen werden“, so Leitl. ■

ZAHLE DER WOCHE

# 28.320

Insgesamt 28.320 Unternehmen (exkl. der Berufsgruppe der selbständigen Personenbetreuer) wurden im Vorjahr gegründet. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

## Kosten, geringe Mehreinnahmen



Von einem Euro MÖSt kommen nur 30 Cent beim Staat an.

Fotos: WKO

### VORANSCHLÄGE 2012 DER WIRTSCHAFTSKAMMER

#### WKÖ und Fachverbände

Dem Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend wurden der Voranschlag der Wirtschaftskammer Österreich und die Voranschläge der Fachverbände für das Jahr 2012 gemäß § 132 Abs. 3 Wirtschaftskammergesetz zur Kenntnis gebracht.

Die Voranschläge werden vom 06.02.2012 bis 05.03.2012 während der Dienststunden in der Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Finanz- und Rechnungswesen, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Bauteil 1, 1. Stock, Zimmer A1 33, (Voranschlag der WK Österreich) sowie

Zimmer A1 01, (Voranschläge der Fachverbände) zur Einsicht für die Mitglieder aufliegen.

In der Wirtschaftskammer Niederösterreich werden die Voranschläge der Wirtschaftskammer Österreich und die der Fachverbände vom 06.02.2012 bis 05.03.2012 während der Dienststunden im Bereich Finanzmanagement und Controlling, 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1, Ebene 6, Zimmer N01, zur Einsicht für die Mitglieder aufliegen.

#### WKNÖ und Fachgruppen

Dem Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend wur-

den der Voranschlag der Wirtschaftskammer Niederösterreich und die Voranschläge der Fachgruppen für das Jahr 2012 gemäß § 132 Abs. 3 Wirtschaftskammergesetz zur Kenntnis gebracht.

Die Voranschläge 2012 der Wirtschaftskammer Niederösterreich und die der Fachgruppen werden vom 06.02.2012 bis 05.03.2012 während der Dienststunden im Bereich Finanzmanagement und Controlling der Wirtschaftskammer Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1, Ebene 6, Zimmer N01, zur Einsicht für die Mitglieder aufliegen.

### KURZ NOTIERT

#### Preisvergleiche helfen sparen

Zur Unterstützung für KMU bei der Auswahl des günstigsten Energieversorgers gibt es seit Anfang Jänner auf der Homepage der Energie Control Austria, neben dem Tarifikalkulator, ein neues Online-Tool. Damit können mittelständische Unternehmen erstmalig abschätzen, in welcher Bandbreite sich die Energiepreise in ihrer Branche bewegen.

[www.e-control.at/kmu-energiepreis-check](http://www.e-control.at/kmu-energiepreis-check)

#### Neuer Leitfaden für Gastronomie

Richtiges Kalkulieren ist ein Dauerthema im Gastgewerbe. Die WIFI-Broschüre „Kosten und Ertragsmanagement in der Gastronomie“ soll Gastwirten eine Hilfestellung bieten. Erhältlich ist der Leitfaden zum Preis von 14,50 Euro für Mitglieder (18,50 Euro für Nichtmitglieder) im Mitgliederservice der WKÖ per Telefon (05 90 900 DW 5050) oder Mail: [mSERVICE@wko.at](mailto:mSERVICE@wko.at)

#### Junge Mitarbeiter nach Maß

Schwierigkeiten den geeigneten Mitarbeiter zu finden? Dann prüfen Sie die JUST Implantationstiftung. Seit September 2011 können Unternehmen österreichweit schwer zu besetzende Stellen mit Hilfe der Jugendstiftung abdecken. Durch eine gezielte Vorauswahl und eine individuelle, betriebsnahe Qualifikation erhalten Unternehmen passgenaue, junge Mitarbeiter. Weitere Informationen: [www.aufleb.at](http://www.aufleb.at)

# Niederösterreich

## Fit für Facebook, Twitter & Co

Ein neues Beratungsangebot der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) soll NÖs Betrieben helfen, sich für Facebook, Twitter & Co fit zu machen.

Das Wissen bei den Betrieben, wie sich „Social Media“ optimal nutzen lassen, ist aber noch verbesserungsfähig. Hier setzt das Angebot der WKNÖ an. Ab sofort gibt es für blau-gelbe Unternehmen eigene – zu 50 Prozent geförderte – Beratungen zum Thema „Social Media – Web 2.0“.

„Wir wollen unsere Betriebe

fit für Facebook, Twitter & Co machen“, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl. „So wie Betriebe mit ihren Produkten und Dienstleistungen immer am Puls der Zeit sein müssen, so müssen sie das auch im Umgang mit dem Internet sein.“ Das neue Service umfasst insgesamt bis zu acht Beratungsstunden, die Förderung durch die



Frauen-Power für das neue geförderte Internet-Angebot der WKNÖ: die Koordinatorinnen Michaela Konlechner und Astrid Parth im Bild mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl

Foto: WKNÖ

WKNÖ beträgt 50 Prozent.

Die Organisation erfolgt durch die Kammer, die konkrete Durchführung durch unabhängige Experten.

„Auf dem Programm steht eine genaue Analyse, ob und wie Social Media für das jeweilige Unternehmen genutzt werden kann und wie konkrete Umsetzungsschritte gesetzt werden können“, so Astrid Parth und Michaela Konlechner, die das neue WKNÖ-Angebot entwickelt haben. „Das Angebot richtet sich an Betriebe, die bereits in Social Media vertreten sind, aber auch an Neueinsteiger.“

Dass es Nachholbedarf gibt, das belegt eine Studie der Wirt-

schaftskammer Österreich. Demnach hat lediglich ein Viertel der bereits in sozialen Netzwerken aktiven Betriebe klare Ziele für diesen Auftritt definiert.

Positive Auswirkungen durch die Nutzung von Social Media haben 76 Prozent der Unternehmen bei der Neukunden- bzw. Neugeschäftsgewinnung, fast 27 Prozent bei der Lieferanten- bzw. Partnersuche und 24 Prozent bei der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern festgestellt.

#### Kontakt:

- ▶ WKNÖ /Unternehmensservice
- ▶ 02742 - 851 16 802
- ▶ [uns.bwm@wknoe.at](mailto:uns.bwm@wknoe.at)

### Der Niederösterreichische Baupreis 2012



Wer ausgezeichnet gebaut hat, kann den NÖ Baupreis gewinnen!  
Einreichfrist: 30. April 2012

**Niederösterreich sucht ausgezeichnete Bauwerke ...**

nach folgenden vier Qualitätskriterien:

- Qualität der handwerklich-technischen Leistungen
- zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung
- ökologische und nachhaltige Bauweise
- wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität

Alle Infos & Unterlagen: [www.baupreis-noe.at](http://www.baupreis-noe.at)



## Messekalender der NÖWI ist online

Der aktuelle Messekalender der NÖWI für 2012 ist wieder online.

Der Kalender auf <http://wko.at/noe/messen> kann jederzeit aktualisiert und ergänzt werden – von unseren Mitgliedsbetrieben.

Messeveranstalter, die ihre Messe in unseren Messekalender eintragen wollen, finden im Internet ein entsprechendes Formular, mit dessen Hilfe sie die jeweilige Messe ankündigen können. Gratis natürlich! Hausmessen in unseren Mitgliedsbetrieben finden

in unserem Kalender genauso Platz wie die großen Wirtschaftsmessen in NÖ – etwa die Seniorenmesse „Bleib aktiv“ (16. - 19. Februar im VAZ St. Pölten) oder die Messe „Jagd & Fischerei“ (17. - 19. Februar in Wieselburg).

Im März steht z. B. die „Kulinar Tulln“ (22. bis 25. März) auf dem Programm.

Kompletter NÖWI-Messekalender samt Eintragungsmöglichkeit für Messe-Termine auf <http://wko.at/noe/messen>

# Service

## Hilfe bei der Abfallbilanz

Sie müssen die Abfallbilanz für 2011 erstellen, wissen aber nicht so recht, wie? Hilfe gibt es bei einer Info-Veranstaltung am 28. Februar 2012.

Gemäß der Abfallbilanzverordnung müssen Abfallsammler und -behandler über das vergangene Kalenderjahr eine Aufstellung über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der übernommenen Abfälle melden.

Die Meldung ist jeweils bis spätestens 15. März elektronisch über das Internetportal <http://edm.gv.at> zu erstellen. Entsprechende elektronische Aufzeichnungen sind zu führen.

Am 28. Februar 2012 um 9.30 Uhr findet in der Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Haupt-

straße 63, 1045 Wien, Saal 1, eine Informationsveranstaltung statt, bei der Experten alle Fragen über die Abfallbilanz und wie man sie erstellt, beantworten. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

Wenn Sie spezielle Fragen haben, schicken Sie diese bitte schon vorab an [abteilung.62@lebensministerium.at](mailto:abteilung.62@lebensministerium.at).

Foto: Bilderbox

### INFO & ANMELDUNG...

...bis 14. 2. 2012 unter [michaela.hickl-rath@lebensministerium.at](mailto:michaela.hickl-rath@lebensministerium.at).



[www.vw-nutzfahrzeuge.at](http://www.vw-nutzfahrzeuge.at)



## Die 4MOTION-Modelle von Volkswagen.

Einfach mal die Abkürzung nehmen? Egal ob Schotterstraße, nasses Laub oder Schneefahrbahn: Der Allradantrieb sorgt bei jeder Straßenlage für souveränes Vorankommen. Zusätzlich sorgen ABS, EDS, ASR und das bei allen Modellen ebenfalls serienmäßige ESP für ein Höchstmaß an Sicherheit.

**Schonen Sie die Umwelt und Ihre Geldtasche! Bei Eintausch eines mindestens 2 Jahre alten Fahrzeuges und Kauf eines neuen, sparsamen und umweltfreundlichen Volkswagen erhalten Sie EUR 1.500,- Spritspar-Prämie!\***



Nutzfahrzeuge

\* Die Spritspar-Prämie erhalten Sie zusätzlich zum ermittelten Ankaufspreis Ihres mind. 2 Jahre alten Eintauschwagens und wird vom Listenpreis des neuen Volkswagen abgezogen. Es handelt sich um einen unverbindl. nicht kart. Nachlass inkl. NoVA und MwSt. Der Eintauschwagen muss mindestens 6 Monate auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein und über eine gültige § 57a Begutachtung verfügen. Nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Gültig bei Kauf ab 12.01.2012 und Neuzulassung bis 28.12.2012. Die Aktion ist limitiert und kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. Symbolfoto.

Verbrauch: 5,1 – 10,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 134 – 245 g/km.

# So finden Sie öffentliche Aufträge online!

Wenn das Land Niederösterreich, Gemeinden oder andere öffentliche Auftraggeber Leistungen benötigen, müssen diese meist öffentlich ausgeschrieben werden.

**Schneiden Sie sich ein Stück vom Kuchen ab – wir zeigen Ihnen, wie!**

Wenn die Nachfrage Privater zurückgeht, sorgen öffentliche Ausschreibungen dafür, dass die Auftragsbücher gut gefüllt bleiben: Immerhin fließen 16% des Bruttoinlandsproduktes in Niederösterreich in solche Aufträge!

**Doch wo finden Sie diese öffentlichen Ausschreibungen, und wie können Sie sich dafür bewerben?**

Das Land Niederösterreich macht seine Ausschreibungen auf [www.no.e.gv.at](http://www.no.e.gv.at) bekannt.

## SERIE, TEIL 1

### Öffentliche Ausschreibungen leicht gemacht

Hier finden Sie die Aufträge des Landes NÖ

- ▶ Gehen Sie auf [www.no.e.gv.at](http://www.no.e.gv.at)
- ▶ Klicken Sie „Wirtschaft und Arbeit“ am linken Rand an.
- ▶ Unter „Ausschreibungen“ und „Aktuelle Ausschreibungen“ werden Sie fündig – tagesaktuell!

**Kostenlos registrieren und Unterlagen downloaden**

- ▶ Wenn Sie eine konkrete Ausschreibung auf der Homepage des Landes NÖ auswählen, kommen Sie zu einem Verzeichnis der hochgeladenen Unterlagen – hier finden Sie die Ausschreibung!
- ▶ Klicken Sie diese an, öffnet sich ein Fenster „Anmeldung zum

Download“. Beim erstmaligen Einstieg in das System müssen Sie sich jetzt registrieren.

- ▶ Dazu die blau unterstrichene Zeile „Bitte registrieren Sie sich hier, um die Ausschreibungsunterlagen KOSTENLOS herunterzuladen“ anklicken.

**Nach der ersten Registrierung können Sie jederzeit problemlos einsteigen und sich Auftragsunterlagen herunterladen.**

Ändern sich Unterlagen oder kommen neue hinzu, werden Sie über die von Ihnen angegebene E-Mail- Adresse benachrichtigt!

## KONTAKT

- ▶ Mehr Infos bei den Vergabe-rechtsexperten der WKNÖ: Tel. 02742/851 DW 16210, [wirtschaftspolitik@wknoe.at](mailto:wirtschaftspolitik@wknoe.at)



Öffentliche Aufträge sind ein wichtiger Beitrag für gefüllte Auftragsbücher. Foto: WKO/Audras

# Verbotzonen für Nassbaggerungen verkleinert

Auf Basis der Studie „Auswirkungen von Nassbaggerungen auf die Grundwasserqualität“, die durch die Wirtschaft gemeinsam mit den Bundesländern in Auftrag gegeben wurde, ist nunmehr von der Abteilung Wasserwirtschaft ein neues Konzept für die wasserwirtschaftliche Bewertung von Nassbaggerungen erarbeitet worden.

Die Studie sowie das neue Konzept wurden im Rahmen einer Veranstaltung des ÖWAV in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ vorgestellt (Bild).

## Die Eckpunkte des Konzepts

- ▶ Nassbaggerungen sind in einem 2-jährigen Zuströmbereich zu bestehenden Wasserversorgungen (auch Hausbrunnen) unzulässig.

- ▶ Außerhalb dieser Zuströmbereiche sind Nassbaggerungen wasserwirtschaftlich vertretbar, wenn eine extensive Nachnutzung erfolgt.
- ▶ Trockenbaggerungen sind bis auf wasserrechtliche Schutz-

gebiete überall zulässig, wobei innerhalb der 2-jährigen Zuströmbereiche ein Sicherheitsabstand von 2 m bis HHGW (höchstmöglicher Grundwasserstand) eingehalten werden muss.



- ▶ Die Rahmenverfügung zum Schutz des Trinkwassers im Tullnerfeld (BGBl. II Nr. 265/2001) wird Ende 2012 auslaufen.

Die Umsetzung des neuen Konzepts erfolgt ab sofort! In jenen Grundwassergebieten, wo noch keine Grundwassermodelle seitens des Landes NÖ vorliegen, ist vom Projektwerber fachlich fundiert nachzuweisen, dass die angestrebte Nassbaggerung außerhalb des 2-jährigen Zuströmbereichs einer Wasserversorgungsanlage (WVA) bzw. Hausbrunnens liegt. Die allgemeinen Genehmigungsvoraussetzungen (MinROG, NSchG etc.) sind zusätzlich zu beachten!

Foto: ÖWAV

## KONTAKT

- ▶ Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, Christoph Pinter, T 02742/851-16310, [uti@wknoe.at](mailto:uti@wknoe.at), <http://wko.at/uti>.

## In 12 Tagen zum Business-Profi!

Das Business Class-Training des WIFI NÖ ist ein innovatives und bedarfsorientiertes Lehrgangskonzept für KMU und Betriebsnachfolger.

„Arbeite am Unternehmen, nicht nur im Unternehmen!“ Das ist ein zentraler Leitspruch des Lehrgangs, in dem das unternehmerische Basiswissen zur Gestaltung, Weiterentwicklung und Führung eines Unternehmens vermittelt wird.

**Im Business Class-Training im St. Pöltner Schwaighof erfahren Sie in nur 12 Trainingstagen, wie Sie Ihre Unternehmernaufgaben im Alltag optimal wahrnehmen können.**

Zwischen den einzelnen Modulen setzen Sie das Gelernte in die Praxis um. Seit 2005 haben bereits 150 Teilnehmer aus ganz Niederösterreich diesen Spezial-Lehrgang erfolgreich absolviert.

Das Business Class-Training für KMU wird von der Wirtschaftskammer NÖ, vom Land NÖ und von der EU gefördert. Aufgrund dieser Förderung beträgt der Teilnahmebeitrag lediglich 765 Euro.

**Das nächste Business Class-Training startet am 12. April 2012, Info-Veranstaltungen finden am 16. Februar und 15. März 2012 im Seminarzentrum Schwaighof statt.**

### KONTAKT

Information und Anmeldung bei Ingrid Buxbaum, [ingrid.buxbaum@noe.wifi.at](mailto:ingrid.buxbaum@noe.wifi.at) oder unter Tel. 02742/890 DW 2230.



Foto: Bildagentur Waldhäusl

## Akademie für Kleinstunternehmerinnen: Klein, aber oho!

**Frau in der Wirtschaft und das WIFI Niederösterreich machen Kleinstunternehmerinnen fit für den Erfolg!**

Dieser Lehrgang vermittelt Unternehmerinnen und Gründerinnen die wichtigsten Strategien professioneller Unternehmensführung.

Der nächste Lehrgang startet am 2. März und dauert bis 22. Juni 2012. Er findet im WIFI Mödling statt.

### ALLE INFOS...

...erhalten Sie bei der Informations-Veranstaltung am 15. Februar 2012 im WIFI Mödling oder beim WIFI-Kundenservice unter Tel. 02742/890 DW 2000.

BERATERAUSBILDUNG MIT MASTERABSCHLUSS	
MBA, MSc & M.A.   Start APRIL/MAI 2012 Staatlich anerkannt	
<b>MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION - MBA</b> ↳ <b>Projektmanagement - MBA</b> Start: 11.-13. Mai 2012 ↳ <b>Leadership &amp; Soziales Management - MBA</b> Start: 19.-22. April 2012 ↳ <b>Eventmanagement - MBA</b> Start: 04.-06. Mai 2012	<b>MASTER OF SCIENCE - MSc</b> ↳ <b>Coaching &amp; Organisationsentwicklung/PE</b> Start: 04.-06. Mai 2012 <b>DIPLOMLEHRGÄNGE</b> ↳ <b>Konflikt- &amp; Mobbingberatung</b> Start: 17.-18. März 2012 ↳ <b>Systemische Strukturaufstellung im OE Kontext</b> Start: 11.-13. Mai 2012 <b>5. WIENER KONFERENZ FÜR MEDIATION</b> ↳ <b>»Culture meets Culture«</b> Termin: 17.-19. Mai 2012
<b>MASTER OF ARTS - M.A.</b> ↳ <b>Mediation &amp; Konfliktregelung</b> Start: 23.-25. März 2012	
Wenn schon eine Ausbildung - warum nicht gleich ein Master? Arge Bildungsmanagement Wien • <a href="mailto:office@bildungsmanagement.at">office@bildungsmanagement.at</a> <a href="http://www.bildungsmanagement.ac.at">www.bildungsmanagement.ac.at</a> in Kooperation mit der SFU Privatuniversität	

## Vortrag: Können Sie parallel denken?

Wer Innovationen hervorbringen will, sollte lernen, auch innovativ zu kommunizieren. Bei einem Vortrag im Business- & Innovationszentrum St. Pölten erfahren Sie, wie's geht.

ventionszentrum St. Pölten sowie dem Gründerservice der WKNÖ. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 31. Jänner, um 18 Uhr im Business- & Innovationszentrum St. Pölten, Heinrich-Schneidmadl-Straße 15, 3100 St. Pölten, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.



Wie reagieren Sie, wenn Ihnen jemand eine neue Idee präsentiert? Zuerst einmal kritisch? „Damit töten Sie vielleicht frühzeitig eine interessante Innovation ab“, so Jakov Jakisic, der am 31. Jänner im Business- & Innovationszentrum St. Pölten im Rahmen des „BIZZ-Kontakts“ einen Vortrag zum Thema „Parallel denken und kommunizieren“ hält. „Ich will Alternativen weg vom konfrontativen Gesprächsstil und hin zu neuen Kommunikations- und Innovationsstilen aufzeigen“, so Jakisic.

Veranstaltet wird der „BIZZ-Kontakt“ von der first step Beratergruppe, dem Business- & Inno-

**Wichtig: Die Vortragsunterlagen können Sie nach der Veranstaltung downloaden:**  
[www.biz-st-poelten.at](http://www.biz-st-poelten.at)

### ANMELDUNG

Sie können sich beim Business- & Innovationszentrum St. Pölten unter Tel. 02742/9001 DW 3310 oder auf [www.biz-st-poelten.at](http://www.biz-st-poelten.at) anmelden.

# Termine



Einen Überblick über  
Veranstaltungen der  
WKNÖ finden Sie unter:

<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

## VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Tourismusball	31. Jänner ab 20:30 Uhr	Der 61. Tourismusball steht unter dem Motto „Mostviertel - mild & wild“. Vorverkaufskarten um € 25,- unter: 02742/851-18602	Casino Baden, Kaiser-Franz-R. 1
Das 1 x 1 für Jungunternehmer	31. Jänner 18:30-20:30 Uhr	Inhalte: Unlauterer Wettbewerb, Korrekte Beschäftigung von Mitarbeitern, Rechtliche Regeln im Versandhandel, Geschäfte im Internet, Gewährleistungsfälle; Infos und Anmeldung: 02266/694-34 oder 02262/73311	WK Stockerau Neubau 1 - 3 2000 Stockerau
Steuertipps und Neuerungen	2. Februar ab 18:30 Uhr	Holen Sie sich bei diesem Infoabend wertvolle Steuertipps, außerdem informiert die Steuerberatungskanzlei Karl Newertal über steuerliche Neuerungen im Jahr 2012. Anmeldung bis 31.1. unter 02162/62141 oder bruck@wknoe.at	WK Bruck/Leitha Wienergasse 3 2460 Bruck/Leitha
Future Living	13. Februar ab 19 Uhr	Der Zukunftsforscher Matthias Horx spricht über wichtige Entwicklungen und Trends der nächsten Jahre: Kundenbedürfnisse, Wohnen, Alltag, Gesundheit, uvm. Anmeldung bis 2.2. unter 02742/851-13402 oder fiw@wknoe.at	WIFI St. Pölten Julius Raab-Saal Mariazeller Straße 97
Steuerliche Basisinfo für Jung(Neu)Unternehmer	13. Februar ab 17:30 Uhr	Wie kann ich meinen Gewinn ermitteln? Welche Kosten kann ich steuerlich geltend machen? Wie muss eine Rechnung aussehen? Wann bin ich Kleinunternehmer? Wann bekomme ich eine UID-Nummer? Dauer der kostenlosen Veranstaltung ca. 2,5 Stunden; Anmeldung bis 10.2. unter stockerau@wknoe.at	City Hotel Stockerau Hauptstraße 49 2000 Stockerau
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	22. Februar von 9 - 16 Uhr	Haben Sie Fragen zur Finanzierung eines Projektes oder welche Förderprogramme es gibt? Dann melden Sie sich telefonisch unter 02266/62220 für ein einstündiges, kostenloses Beratungsgespräch an.	WK Stockerau Neubau 1-3 2000 Stockerau

## NEUJAHRSEMPFÄNGE

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Ort/Adresse
Neujahrsempfang der WK Melk	Freitag, 27. Jänner, ab 19 Uhr	Firma Mitterbauer in Ybbs
Eröffnungsempfang der WK Horn	Mittwoch, 1. Februar, ab 19 Uhr	WK Horn, Kirchenplatz 1
Wirtschaftsempfang der WK Waidhofen	Donnerstag, 23. Februar, ab 19 Uhr	WK Waidhofen an der Thaya



## UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ecodesign	2. Februar, 14-18 Uhr	Der Workshop hilft den Teilnehmern bei der konkreten Umsetzung des ökologischen Gedankens in der Entwicklung von Produkten. Nähere Infos und Anmeldung unter: 02742/851-16502, <a href="http://www.tip-noe.at">www.tip-noe.at</a>	WKNÖ Landsbergerstr. 1 3100 St. Pölten
Ideensprechtag	13. Februar	Ideensprechtag für Patente, Marken und Technologien. Anmeldung unter: 02742/851-16501	WK Mödling, Guntramsdorfer Str. 101, Mödling
Ideensprechtag	20. Februar	Ideensprechtag für Patente, Marken und Technologien. Anmeldung unter: 02742/851-16501	WKNÖ Landsbergerstr. 1 3100 St. Pölten



WIFI

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
IT-Security	von 17.2. bis 15.6.2012	Der akademische Fachhochschullehrgang umfasst folgende Schwerpunkte: Theoretische und praktische Kompetenzen im IT-Betrieb, Netzwerksicherheit, Zugangstechnologien und Sicherheitsmanagement	Fachhochschule St. Pölten
Social Media	15. Februar 19 - 21 Uhr	Wie Sie Ihr Unternehmen im Netz präsentieren Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Best Practices	WK Horn, Kirchenplatz 1
Visagist	von 17.2. bis 12.5.2012	Der Lehrgang besteht zu großen Teilen aus praktischem Arbeiten. Lernen Sie alle Techniken und Tricks, die Sie für den Beruf als Visagistin / Visagist brauchen.	WIFI St. Pölten, Mariazeller Str. 97
Werbung und Marktkommunikation	von 17. Februar bis 8. Juni	Dieser Lehrgang umfasst in kompakter Form sämtliche Inhalte, die in der täglichen Arbeit notwendig sind, von Direct Marketing über Mediaplanung bis zu Public Relations. Infos: 02742/890-2000	WIFI St. Pölten Mariazeller Str. 97 3100 St. Pölten
Legasthenie-trainer	von 20. bis 25.2.2012	Dieser Crash-Lehrgang bereitet die Teilnehmer darauf vor, mit Kindern mit Lese- und/oder Rechtschreibschwächen zu arbeiten. Zielgruppe: Personen mit einschlägiger pädagogischer Erfahrung. Infoveranstaltung: 1.2. Infos: 02742/890-2000	WIFI St. Pölten Mariazeller Str. 97 3100 St. Pölten
Human Resource Professional	von 24.2. bis 26.5.2012	Dieser Lehrgang ist für Personen mit Erfahrung im Personalmanagement, die sich für Führungsaufgaben qualifizieren wollen. Infoveranstaltung: 2. Februar, 17:30 Uhr	WIFI Mödling Guntramsdorfer Str. 101, Mödling
Die Macht der Stimme	27. Februar 19 - 21 Uhr	Genießen Sie einen interaktiven Vortrag mit Ingrid Amon, der Expertin für Stimm- und Sprechtechnik! Infos: 02742/890-2000	WK Krems, Drinkweldergasse 14
Human Resource Management	von 2.3. bis 9.6.2012	Bei diesem Lehrgang lernen Sie, wie professionelles Personalmanagement funktioniert und wie Sie ein leistungsförderndes Betriebsklima schaffen. Infoveranstaltung: 16. Februar, 18 Uhr	WIFI Mödling Guntramsdorfer Str. 101, Mödling
Akademie für Kleinstunternehmerinnen	von 2.3. bis 22.6.2012	Inhalte: Erstellung eines Businessplans, Preisgestaltung und Kalkulation, Marketing und Werbung, Kooperation und Networking, Verkauf - Gewinnen und Binden von Kunden, Zeit- und Selbstmanagement; Infoveranstaltung: 15.2.	WIFI Mödling Guntramsdorfer Str. 101, Mödling
Legasthenie-trainer	von 5. bis 10.3.2012	Dieser Crash-Lehrgang bereitet die Teilnehmer darauf vor, mit Kindern mit Lese- und/oder Rechtschreibschwächen zu arbeiten. Zielgruppe: Personen mit einschlägiger pädagogischer Erfahrung. Infoveranstaltung: 2.2. Infos: 02742/890-2000	WIFI Neunkirchen Triester Straße 63 2620 Neunkirchen
Angewandte Fotografie	von 8.3. bis 16.6.2012	Das Lernziel dieses akad. Fachhochschullehrgangs ist die Herausbildung eigener Kriterien zu Bildbeurteilung, Arbeitsweise und künstlerischer Zielsetzung.	Fachhochschule St. Pölten
Business Class Training für KMU	von 12. April bis 7. Dezember	Die Teilnehmer lernen bei diesem Lehrgang, Businesspläne für Klein- und Mittelbetriebe zu optimieren. Infoveranstaltungen im Seminarzentrum Schwaighof in St. Pölten am 16.2. und 15.3. jeweils von 18 - 21 Uhr. Infos: 02742/890-2230	Schwaighof Landsbergerstr. 11 3100 St. Pölten
Direktvertrieb - Chance für die Zukunft	am 6.03. und 17.03.2012 9 - 17 Uhr	Kursinhalte: Einführung in den Direktvertrieb, Bedeutung der Branche, Marketing, Vertrieb, Kundenakquisition, Gesprächsführung, Warenpräsentation, Rechtliche Grundlagen und Steuerliche Bestimmungen. Infos: 02742/890-2232	WIFI St. Pölten Mariazeller Str. 97 3100 St. Pölten
Mediator	von 20.4.2012 bis 23.11.2013	Ausgebildete Mediatoren führen Konfliktparteien durch einen Klärungsprozess. Anwendbar in zahlreichen Bereichen, von Familie über Schule bis hin zu Kommunalpolitik. Infos: 02742/890-2000	WIFI Mödling Guntramsd.Str. 101 2340 Mödling



**WIFI**  
WKO NÖ

**Wissen aus erster Hand.**

**NEUES WIFI-Kursbuch jetzt anfordern unter [www.wifi.at](http://www.wifi.at)**

**VERBRAUCHERPREISINDEX**

vorläufige Werte	Verkettete Werte	
Basis Ø 2010 = 100	VPI 05	114,2
	VPI 00	126,3
	VPI 96	132,9
<b>Dezember 2011 104,3</b>	VPI 86	173,8
	VPI 76	270,1
Veränderung gegenüber Vormonat	VPI 66	474,0
+0,2%	VPI I/58	604,0
Vorjahr	VPI II/58	606,0
+3,2%	KHPI 38	4574,1
	LHKI 45	5307,3

Achtung: Ab 1/2011 neue Basis JD 2010 = 100



## NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. In der in der Wirtschaftskammer Niederösterreich eingerichteten Beratungsstelle für Betriebsgründungen gibt es dafür eine eigene Nachfolgebörse. Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 02742/851/DW 17 7 01.

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Fliesen- und Plattenverlegung	Mostviertel	Suche Nachfolger für Fliesenhandel und Verlegung. Gut eingeführter Fliesenhandel mit eigener Verlegung aus Altersgründen abzugeben.	A 4180
Abfallsammler/ behandler/verwerter - Handel	Industrieviertel	Reifen und Kunststoffentsorgung. Volleinbezahlte, 2 Jahre alte GmbH in der Entsorgungsbranche mit §24-Genehmigung inkl. vieler Schlüsselnummern (Kunststoff, Textil, Reifen) zu verkaufen. Kundenstock u. Entsorgungsschienen vorhanden. Fixpreis € 50.000,-	A 4190
Elektroinstallations Unternehmen GmbH	Weinviertel	Elektroinstallations- Unternehmen GmbH. Folge-Aufträge zur Übernahme vorhanden. Kundenstock, Montage-Werkzeuge, Verlustvorträge.	A 4198
Holzverarbeitender Betrieb	Bez. Bruck/ Leitha	Holzverarbeitender Betrieb mit eigenem Sägewerk. Vom Baumstamm bis zum fertigen Produkt ist alles möglich. Maschinell bestens eingerichteter Betrieb mit großem Kundenstock zu verpachten oder zu verkaufen.	A 4199
Fachbetrieb für Sonnenschutz	Bez. Mödling	Sonnenschutzfirma (Kundenstock) zu verkaufen. Wir liefern und montieren Jalousien, Rollläden, Markisen etc. Reichhaltiger und guter Kundenstock, jedoch ohne Lokal, Maschinen etc. zu verkaufen. Neuer Firmensitz sollte jedoch auch im Raum Mödling sein (wegen Dauerkunden Private und Gemeinden). Abgabe wegen Pensionierung. Ausgezeichnete Ertragslage und Auslastung, da Dauerkunden sowie div. Lieferverträge bestehen! Gut eingearbeitetes Personal kann übernommen werden. Informationen unter Tel.: 02236/33404.	A 4150

## Veranstaltungs-Tipp:

### Zukunftsforscher Horx am Montag, 13. Februar, 19 Uhr im WIFI St. Pölten

**Frau in der Wirtschaft Niederösterreich** und die **Sparte Handel** laden herzlich ein zum Vortrag



## FUTURE LIVING - wie wir und unsere Kunden leben werden mit Zukunftsforscher **Matthias Horx**

Einer der prominentesten Zukunftsforscher Europas spricht über die wichtigsten Entwicklungen und Trends der nächsten Jahre: Kundenbedürfnisse, Wohnen, Alltagsleben, Gesundheit, Feminisierung, Flexikids, Kunden der Zukunft, Work-Life-Balance uvm.

Nutzen Sie im Anschluss die Gelegenheit zum regen Netzwerken bei einem kleinen Imbiss.

### Wir freuen uns auf Sie!



Präsidentin  
BR KommR **Sonja Zwanzl**  
Wirtschaftskammer NÖ



Spartenobmann  
**Franz Kirnbauer**  
Sparte Handel



Landesvorsitzende  
KommR **Waltraud Rigler**  
Frau in der Wirtschaft

Anmeldung bis 2. Februar 2012 bei Frau in der Wirtschaft NÖ · Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten · Tel: 02742 / 851-13402 · Fax: 02742 / 851-13299 · fiw@wknoe.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! (Nur für Mitglieder von Frau in der Wirtschaft und der Sparte Handel)

# Branchen



## Betriebsgebäude: Sanieren mit der WKNÖ

Kalt, zugig, feucht, schlechte Heizung und Beleuchtung? Dazu noch hohe Kosten? Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, ist es höchste Zeit, etwas zu ändern: Die Wirtschaftskammer Niederösterreich hat Ihnen dafür eine eigene Informations-Website ins Netz gestellt.

In fast jedem Betriebsgebäude stecken viele Möglichkeiten zur Einsparung von Energiekosten. Die Website ([www.esan-zb.at](http://www.esan-zb.at)) hilft beim ersten Überblick über das Einsparungspotential.

Aus den einzelnen Bausteinen kann genau das Projekt zusammen gestellt werden, das der betrieblichen Gebäudesituation am nächsten kommt. Passende

Energiespartipps und Maßnahmenvorschläge schaffen das Fundament für die energetischen Sanierungsaktivitäten, am besten auch nach baulichen und generell betrieblichen Aspekten. Beispiele von tatsächlich umgesetzten Projekten zu den Betriebsgebäudetypen bieten detaillierte Auskünfte (Maßnahmen, Einsparungseffekte, Amortisationszeiten, ect.).



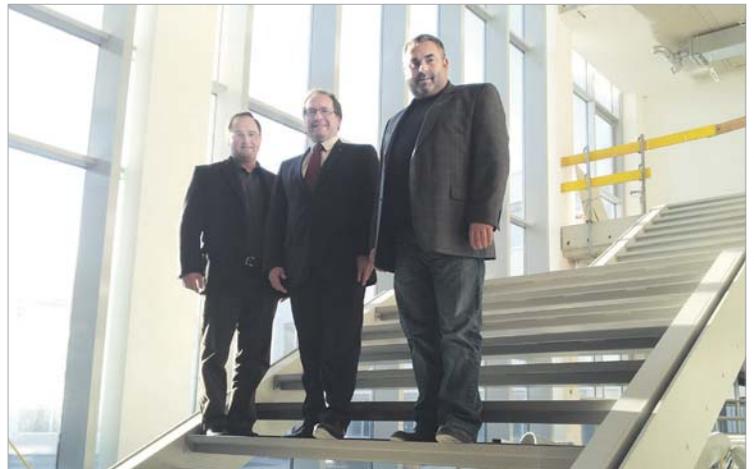
### SO GEHT'S

- ▶ Starten Sie mit einer kostenlosen oder geförderten Energieberatung. In Niederösterreich stehen auch die geförderten Beratungen der Ökologischen Betriebsberatung der WKNÖ zur Verfügung.
- ▶ Welche Maßnahmen für Ihr(e)

Betriebsgebäude passen, wissen die SanierungsexpertInnen aus unserer Sanierungsexperten-Datenbank: [firmena-z.wko.at/sanierungspartner](http://firmena-z.wko.at/sanierungspartner)  
▶ [www.esan-zb.at](http://www.esan-zb.at) (alle Infos zur energetischen Sanierung von Betriebsgebäuden)

### METALLTECHNIKER; MECHATRONIKER

## Neue Berufsschule



Fotos: Landesinnung Metalltechnik, Fotolia

Franz Reisinger (links), Helmut Schiefer (rechts) und Harald Schinnerl (mitte): „Wir bekommen wirklich eine großartige moderne Berufsschule, in der es unserem Berufsnachwuchs eine Freude sein wird, das theoretische Wissen zu vertiefen.“

Noch wenige Monate bis zur Fertigstellung der neuen Berufsschule der Metalltechniker und Mechatroniker in Amstetten: Spätestens im Herbst 2012 kann nach etwa zweijähriger Bauzeit die neueste Berufsschule NÖ bezogen werden. Sie beherbergt künftig die

Berufsschule, das Schülerheim der Metalltechniker, die Bezirksstelle der WK Amstetten und das regionale WIFI. LIM Harald Schinnerl, Bezirksstellenobmann Helmut Schiefer und Ausschussmitglied Franz Reisinger holten sich einen ersten Eindruck.

sebastian.wirtschaftspraxis.at

**BMD BUSINESS SOFTWARE**

Besuchen Sie unseren **Info Day 2012**  
29. Februar ab 9 Uhr  
im Hotel Courtyard  
by Marriott  
Linz

## STARKE LÖSUNGEN FÜR JEDE UNTERNEHMENSGRÖSSE.

Für mehr Erfolg mit BMD Business Software ist kein Unternehmen zu groß – und schon gar nicht zu klein. Vom einfachen Fakturieren bis zum kompletten ERP-System für die effiziente Unternehmenssteuerung – mit starken Lösungen von BMD stemmen Sie jede Herausforderung.

**BMD SYSTEMHAUS GmbH**

Steyr - Wien - Salzburg

Tel 050 883  
[www.bmd.com](http://www.bmd.com)

**WE MAKE BUSINESS EASY!**

**KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER**

## Landesinnungstagung

Fachgruppentagung der Landesinnung der Kraftfahrzeugtechniker am Donnerstag, dem 16. Februar 2012, 10:00 Uhr, Institute of Science and Technology Austria, Lecture Hall, Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg.

- Tagesordnung
- ▶ 1. Begrüßung und Eröffnung durch Landesinnungsmeister Friedrich Nagl
  - ▶ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - ▶ 3. Grußworte Gerald Murauer, Institute of Science and Technology Austria, Managing Director

- ▶ 4. „Wie man im heutigen Preiskampf die besten Kunden für sich gewinnt - Kampf den Rabatten“, Erich-Norbert Detroy, Management- und Verkaufstrainer
- ▶ 5. Bericht des Fachgruppenobmannes
- ▶ 6. Diskussion und Allfälliges

Das Protokoll der Fachgruppentagung vom 24. Februar 2011, der Rechnungsabschluss 2010 und der Voranschlag 2012 liegen zur Einsichtnahme in der Innungsgeschäftsstelle auf.

**RAUCHFANGKEHRER**

## Ball der schwarzen Zunft

Dass der 26. Ball der Rauchfangkehrer NÖ gerade auf einen Freitag, den 13., fiel, war ein Zufall. Kein Zufall war es aber, dass der Ball, der nach sieben Jahren wieder in der Burg Perchtoldsdorf stattfand, ausverkauft war:

Über 300 Rauchfangkehrer und (Ehren-)Gäste folgten der Einladung der Landesinnung und dem Organisator Ernst Pachmann, darunter:

Bürgermeister LAbg. Martin Schuster, Obmann Franz Seywerth und Leiterin Karin Dellisch-Ringhofer (beide: WKNÖ-Bezirksstelle

Mödling), Innungsgeschäftsführer NÖ Hannes Atzinger, Bundesinnungsmeister Herbert Mayer, die Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer, Josef Rejmar (Wien) und Herbert Baumrock (Burgenland), LIM (Hafner NÖ) Franz Kubena, Werner Krisch (AKNÖ), Bmst. Edmund Drohowsky (Fa Ahrens), Hans Herbert Schmoll (Fa Schiedel), Gudrun Beilschmidt (WTG NÖ), Eduard Frühschütz (EWG Wien), Hermann Stocker (Stocker Kamine) und Walter Kalousek (Metallrauchfangbau Kalousek).



**SERIE**

### Chemische Ecke

## Unser größtes Kapital sind unsere Mitarbeiter

Daher steht ihre Sicherheit an erster Stelle!

Wir sind verpflichtet, unsere Mitarbeiter abzusichern, zu schulen und über eventuelle Störfälle eingehend zu unterrichten (zu evaluieren)!

Die stetige Erweiterung der Sicherheitsvorschriften kommt nicht von ungefähr, unsere Gesellschaft ist durch die rasante Entwicklung gefordert, immer neue Sicherheitsprofile zu entwickeln!

Unsere Aufgabe ist es, diese Auflagen in die Tat umzusetzen und darauf zu drängen, dass diese auch eingehalten werden.

Den lapidaren Satz „das haben wir jetzt schon 25 Jahre so gemacht und es ist nix passiert“ kann ich schon nicht mehr hören!

Für die Umsetzung der neuen Anforderungen ADR, GHS, CLP, KosmVO, REACH, Lagervorschriften, Betriebsanlagengenehmigungen, Förderungen usw. stehen Ihnen



unsere Kammermitarbeiter beziehungsweise die Fachleute der WKO gerne zur Verfügung.

Auskünfte erteilt Ihnen Landesinnungsmeister Franz J. Astleithner unter 0664 121 57 58. Nominieren Sie Ihren Mitarbeiter, der Besonderes geleistet hat, für die Auszeichnung zum besten Mitarbeiter des Jahres, der Gewinner wird beim Fest der chemischen Gewerbe im November geehrt!

Ihr Landesinnungsmeister  
Franz J. Astleithner



Der Ball der schwarzen Zunft fiel auf Freitag, den 13., - ungeachtet dessen war das Event auf der Burg Perchtoldsdorf ein voller Erfolg!

# Förderstellen und Banken: Mehr Zusammenarbeit

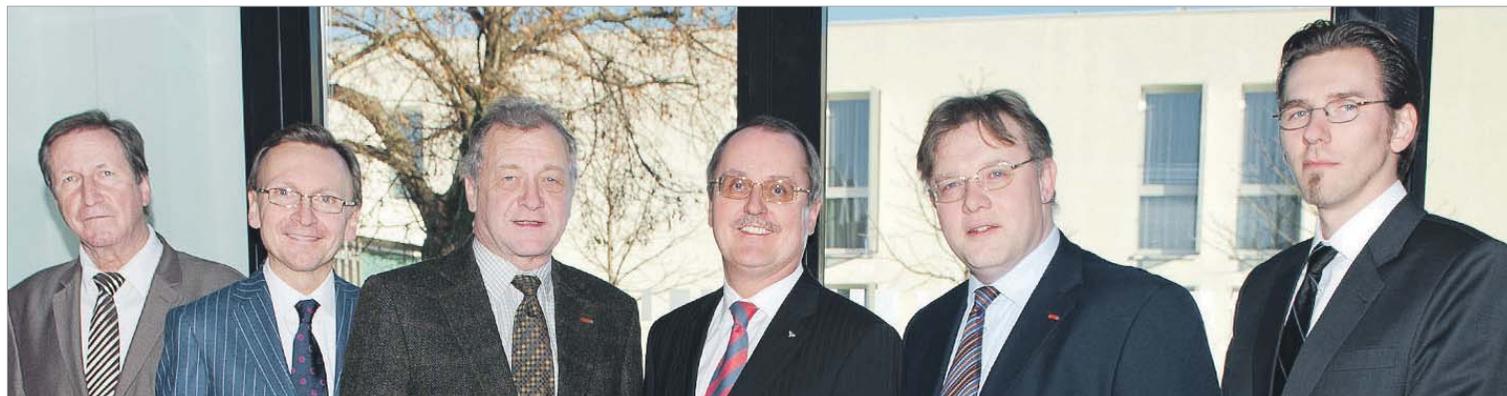


Foto: Kraus

Sorgten für einen informationsreichen Nachmittag der Sparte Bank und Versicherung (von links): Heinz Millonig (aws), Stefan Chalupa (NÖBEG), WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Spartenobmann-Stv. Erich Fuker, Spartenangestellter Rudolf Klopsch und Florian Riess (Land NÖ)

Rahmenbedingungen ändern sich, 2012 gibt es einige Neuerungen bei den Förderungen. Die Sparte Bank und Versicherung der Wirtschaftskammer Niederösterreich lud die Experten der Förderstellen zum Fachvortrag.

Für dynamisches Unternehmenswachstum sind Liquidität und ausreichende Eigenkapitalausstattung unerlässlich.

Das Eigenkapitalversicherungsmodell und das NÖ Beteiligungsmodell der NÖBEG stehen für KMU weiterhin im Zentrum des Interesses.

Kleinbetriebe sollen durch die Kombination aus Beteiligung und Kreditfinanzierung in ihrem Wachstum gestärkt werden. Ebenfalls weitgehend unverändert stellt sich die Förderlandschaft des Landes Niederösterreich dar. Im Hinblick auf die Vorgaben der EU wird eine leichte Prozessanpassung erfolgen, die eine Erhöhung des Dokumentationsaufwandes nach sich zieht.

## Die wichtigsten Neuerungen bei der aws

Als Förderbank des Bundes für Wirtschaftsförderungen unterstützt die Austria Wirtschaftsservice GmbH (wird in Kleinbuchstaben abgekürzt: aws) mit Krediten, Zuschüssen, Haftungen und Garantien bei der Finanzierung von Projekten. Die wesentlichste Änderung betrifft die Jungunternehmerförderung.

## Neuerungen bei den Jungunternehmer-Prämien

Neu daran ist die Dreiteilung nach Projektgröße. Im einzelnen ergibt sich daraus folgende Strukturierung:

- 1) Top-Prämie
  - ▶ ab € 100.000 Projektvolumen
  - ▶ 10 % Prämie
  - ▶ Projektkostenobergrenze € 750.000
  - ▶ sehr ähnlich der bisherigen Jungunternehmerförderung
- 2) Jungunternehmerprämie zum ERP-Kleinkredit
  - ▶ ab € 20.000 bis € 100.000 Projektvolumen
  - ▶ 5 % Prämie in Ergänzung zum ERP-Kleinkredit
  - ▶ nur, wenn auch ERP-Kleinkredit gewährt wird (Jungunternehmermerkmale muss vorliegen)
- 3) Jungunternehmerscheck (Nachfolge zu Gründungs-Investitionsscheck „GIS“)
  - ▶ ab € 5.000 bis € 20.000 Projektvolumen
  - ▶ € 1.000 Förderung
  - ▶ besonders schlank und schnell (Einreichung über Bank oder Eigenmittelfinanzierung direkt bei der aws)

Informationen zu den aktuellen Förderungen erhalten Sie unter [www.wknoe.at/foerderservice](http://www.wknoe.at/foerderservice) telefonisch: 02742/851-18018 oder unter der E-Mail-Adresse [bank.versicherung@wknoe.at](mailto:bank.versicherung@wknoe.at) Die Vorträge von Heinz Millonig (aws), Stefan Chalupa (NÖBEG) und Florian Riess (Land NÖ) sind direkt verlinkt unter [www.wknoe.at/bv](http://www.wknoe.at/bv)

## Finanzierungs- und Fördersprechtag

Die kostenlose Einzelberatung wird vierzehntägig abwechselnd in Amstetten, Krems, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten und Stockerau als einstündige Einstiegsberatung angeboten. Dabei stehen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten drei Termine sind:

- ▶ 22. 2. 2012: WKNÖ-Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3, 2000 Stockerau, T 02266/62220
- ▶ 7. 3. 2012: WKNÖ-St. Pölten, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-18018
- ▶ 18. 4. 2012: WKNÖ-Bezirksstelle Mödling, Guntramsdorfer Str. 101, 2340 Mödling, T 02236 / 22196

## DIE NACHFOLGERIN

- ▶ Ines Claudia Martina Paska
- ▶ Die gebürtige Kärntnerin studierte Handelswissenschaften an der WU Wien
- ▶ und stürzte sich gleich ins Arbeitsleben: Nach ersten Erfahrungen bei einer Klagenfurter Steuerberatungskanzlei landete sie schließlich
- ▶ 1988 beim Austria Wirtschaftsservice (aws).
- ▶ Mit erstem Februar 2012 folgt sie Heinz Millonig nach. Verantwortlichkeiten: Vertrieb, Förderberatung und Veranstaltungsorganisation.
- ▶ Kontakt Mail: [i.paska@aws.g.at](mailto:i.paska@aws.g.at), Tel.: (0)1/501 75 -100



Foto: aws

Ines C. M. Paska folgt Heinz Millonig (aws) mit 1. 2. 2012 nach.

## Volksschulen zum Schnee



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (links), Landesrätin Petra Bohuslav und drei „Pistenflöhe“

Die Schulsportinitiative „Volksschulen zum Schnee“ bringt Kinder zum Spezialpreis in acht NÖ Skigebiete. „Diese Schulsportinitiative des Landes Niederösterreich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) richtet sich an die Volksschulen in Niederösterreich, Wien und Burgenland“, sagen WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Landesrätin Petra Bohuslav.

### All inclusive-Skitag für Volksschulklassen

Die Skigebiete sind: Annaberg, Hochkar, Lackenhof am Ötscher, Zauberg Semmering, Jauerling, Karlstift, Mönichkirchen/Mariensee und St. Corona.

Ab einem Preis von 22 Euro pro SchülerIn übernimmt dabei ski4free (Blaguss Reisen) als Partner des Landes NÖ und der WKNÖ die komplette Organisation für einen Skitag: Bustransport, altersgerechtes Leihmaterial vor Ort, eine Liftkarte für einen Skitag und optional die Betreuung durch KinderskilehrerInnen. Auch dabei: ein Gutschein für einen weiteren Skitag in einem der acht teilneh-

menden NÖ Skigebiete.

„Mit der gemeinsamen Aktion sprechen wir gezielt VolksschullehrerInnen an und wollen sie ermutigen, bereits mit den Jüngsten einen oder mehrere Tage auf Miniskikurs zu fahren. Daher ist die Skikarte für eine Begleitperson pro sechs Kinder in dem Gesamtpaket enthalten“, erklärt Petra Bohuslav.

### Aktion für NÖ, Wien & Burgenland

„Für jedes Kind und jede Schule ist bei dieser Aktion das Richtige dabei. Die Anfahrtswege halten sich in Grenzen, und mit dem Gutschein für eine weitere Tageskarte, die alle teilnehmenden Kinder erhalten, wird der Spaß im Schnee auch nach der Volksschul-Aktion im Kreis der Familie verlängert“, betont Sonja Zwazl.

Die Aktion „Volksschulen zum Schnee“ läuft von Montag bis Freitag (ausgenommen sind Ferien und Feiertage) bis April 2012.

Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0800 300 303 und im Netz auf [www.volksschulenzumschnee](http://www.volksschulenzumschnee).

## Qualifizierungsoffensive

Wenn alle an einem Strang ziehen, ist vieles möglich: Das Güterbeförderungsgewerbe (Wirtschaftskammer Niederösterreich), das Arbeitsmarktservice NÖ, das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI), die Fahrschulen und der ÖAMTC machen gemeinsame Sache, wenn es um die Qualifizierung dringend benötigter Fachkräfte geht:

Konkret sind das 15 Teilnehmer und eine Teilnehmerin, die den LKW-Führerschein machen (C, E inklusive des Fahrerqualifizierungsnachweises C 95).

Franz Penner, NÖ Obmann der Sparte Transport und Verkehr, freut sich über die gelungene Zusammenarbeit: „Wir arbeiten alle zusammen. Dass die Ausbildung Hand und Fuß hat, ist auf die intensiven Gespräche zurückzu-

führen, die wir im Vorfeld geführt haben. Theorie und Praxis in bestmöglicher Kombination - das haben wir alle gemeinsam auf die Beine gestellt!“

Robert Pfeffer ist der zuständige Projektmanager (WIFI NÖ) für die bislang einmalige Kooperation: „Ich finde es gut, dass alle Beteiligten so mutig sind, sich auf dieses Pilotprojekt einzulassen. Das Gesamtpaket der Ausbildung umfasst ja viel mehr als den Führerschein. Fahrsicherheits- und Ladungssicherheits-Trainings zählen genau so dazu wie die Gefahrgutlenker-Ausbildung oder der Kran- und Staplerkurs.“

Die NÖWI begleitet die angehenden Fahrer und die Fahrerinnen auch weiterhin auf ihren Stationen bis zum Abschluss der Ausbildung.



Michael Mayer (Fahrschule Mayer, St. Pölten, rechts im Bild) mit den Prüflingen in seiner Fahrschule

## Elektronischer Dialog

Die Statistik Austria bietet die Möglichkeit zur elektronischen Beantwortung der Erhebungen zum Straßengüterverkehr. Und zwar dann, wenn Sie von der Statistik Austria mit der Bitte um Übermittlung von statistischen Daten zum Straßengüterverkehr, kontaktiert werden. Das Service bietet:

- ▶ Reduktion des Meldeaufwandes
- ▶ Einfache Bedienung auf der Benutzeroberfläche
- ▶ Durch „Speichern“ jederzeitige Unterbrechung und Fortsetzung ohne Datenverluste möglich

- ▶ Informationspunkte unterstützen Sie bei der Meldung
  - ▶ Hilfefunktion per Mausclick verfügbar
  - ▶ Reduzierung von Rückfragen durch Eingabeprüfungen
  - ▶ Einsparung des Postwegs
  - ▶ Elektronische Archivierung von Meldungen
  - ▶ Der HelpDesk unterstützt Sie in technischen Fragen
  - ▶ Schneller, sicherer Datentransfer mittels verschlüsselter Datei oder gesicherter Datenleitung
- Bei Fragen steht Ihnen die Statistik Austria gerne zur Verfügung!

# Bezirke

## NIEDERÖSTERREICH WEST

### Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

#### Bezirk Amstetten:

##### Wirtschaft bleibt im Aufwind

Mit seiner starken Wirtschaftsstruktur zählt der Bezirk seit Jahren zu den Regionen im Land, die wirtschaftlich am stärksten wachsen, so Andreas Geierlehner, Leiter der WK-Bezirksstelle Amstetten.

Ende 2011 waren im Bezirk 7115 Betriebe angesiedelt – plus 4 Prozent gegenüber 2010. „Die Betriebe beschäftigten an die 33.000 Mitarbeiter; 660 Lehrbetriebe bildeten 2083 Lehrlinge aus“, wird Geierlehner im NÖ Wirtschaftspresdienst zitiert.

Von den Gewerbeanmeldungen sind 1289 auf Gründungsberatungen im Sinne des Förderungsgesetzes für Neugründungen zurückzuführen. Die Gründungen erfolgten vor allem im Dienstleistungssektor, wo sie laut Geierlehner „einen neuen Höchststand erreicht haben“. 55 Prozent der Unternehmen in der Region sind Ein-Personen-Unternehmer (EPU).

Die Krisenstimmung des Jahres 2010 in exportorientierten Wirtschaftszweigen habe sich beruhigt. „Signalhafte Investitionen, beispielsweise in den Wirtschaftsparken Ybbsitz und Kematen/Ybbs, aber auch der Abschluss des Tunnelprojektes in Waidhofen/Ybbs und Betriebsansiedlungen in St. Georgen/Ybbsfeld belegen die positive Stimmung in der regionalen Wirtschaft“, berichtet Geierlehner.

#### St. Oswald (Bez. Melk):

##### Mobilfriseurin Petra hat eröffnet



Petra Brandstätter hat in ihrem Heimatort St. Oswald einen Frisiersalon eröffnet. Außerhalb ihres fixen Standorts macht sie als Mobilfriseurin auch Hausbesuche.

Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger (li) und der Vertreter der Wirtschaft von St. Oswald, Ewald Haider (2. v. l.) statteten Petra und Jürgen Brandstätter einen Besuch ab und gratulierten der Jungunternehmerin zu diesem Schritt. Sie wünschten dabei alles Gute und viel Erfolg.

Foto: Leo Baumberger

#### Golling/Erlauf (Bez. Melk):

##### Mitarbeitererehrung bei Fürst Möbel



Bei Firma Fürst Möbel wurde eine Reihe von Mitarbeitern für ihre Firmentreue ausgezeichnet.

WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer und Günther Röhr (AK), nahmen die Ehrungen vor.

Ausgezeichnet wurden Alois Göls, Tischler und Lehrlingsausbilder (30 Jahre), Hannes Bichler und Manuel Kashofer (15 Jah-

re), sowie Christian Hausenbichl, Christian Grünstäudl und Andreas Hametner (10 Jahre).

V. l. Andreas Hametner, Christian Grünstäudl, Manuel Kashofer, Hannes Bichler, Günther Röhr, Prokuristin Eleonore Kittel, Geschäftsführerin Martina Fürst, Alois Göls, Andreas Nunzer und Christian Hausenbichl. Foto: z. V. g.

#### Lilienfeld:

##### Mitarbeitererehrung bei Firma Neuman



Die Firmengruppe Neuman zeichnete 14 Dienstnehmer für ihre langjährige Tätigkeit im Betrieb aus.

Firmeninhaber Cornelius Grupp informierte im Rahmen der Feier auch über die aktuelle Lage und die Firmenentwicklung der letzten Jahre.

Im Namen der Wirtschaftskammer gratulierten Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner sowie der Geschäftsführer der Sparte Industrie, Johannes Schedlbauer, zur langjährigen Zusammenarbeit und überreichten den Mitarbeitern Urkunden und Ehrenmedaillen.

Foto: z.V.g. (NÖN)

## BEZIRKSSTELLEN IM INTERNET

wko.at/noe/amstetten  
wko.at/noe/lilienfeld  
wko.at/noe/melk  
wko.at/noe/stpoelten  
wko.at/noe/scheibbs  
wko.at/noe/tulln

## TERMINE REGIONAL

### Mittwoch, 8. Februar

**08.00 Amstetten:** Sprechtag der Sozialversicherung (bis 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Beethovenstr. 2

### Donnerstag, 9. Februar

**08.00 Tulln:** Sprechtag der Sozialversicherung (bis 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Wildgasse 3

### Montag, 13. Februar

**19.00 St. Pölten:** Vortrag „Future Living“ mit Matthias Horx im WIFI St. Pölten. Begrenzte Teilnehmerzahl!!  
Anmeldung Tel. 02742/851-13402

### Montag, 20. Februar

**08.00 Scheibbs:** Sprechtag der Sozialversicherung (bis 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Rathausplatz 8

## BAUSPRECHTAGE

**FR, 3. Februar an der BH Lilienfeld:** Bausprechtag des Gebietsbauamtes St. Pölten von 8 - 11 Uhr (Haus B, 1. Stock, Zi. 136)  
Anmeldung erforderlich:  
**02762/9025-31235**  
Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen: WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, Tel. **02742/851/16301**.

## FLÄCHENWIDMUNGSPLÄNE

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Ybbsitz (Bez. AM)	30. Jan.
Zeiselmauer-	
Wolfpassing (Bez. TU)	20. Feb.
Großriedenthal (Bez. TU)	24. Feb.
Kapelln (Bez. PL)	27. Feb.
St. Margarethen/Sierning	
(Bez. PL)	27. Feb.

## Stadt und Bezirk St. Pölten: Neujahrsempfang: Über 500 „Kundenkontakte“



Fotos: NÖN/Bezirksstelle

„Volles Haus“ im Julius Raab-Saal des WIFI: Zu den rund 3500 Beratungsgesprächen, die in der WK-Bezirksstelle St. Pölten im Vorjahr geführt worden waren, kamen an diesem Abend mehr als 500 „Kundenkontakte“ dazu.

Bezirksstellenobmann Norbert Fidler berichtete von 651 Unternehmensgründungen, die im Vorjahr im Bezirk registriert worden sind, und von 8035 aktiven Unternehmen; 619 Lehrbetriebe bilden 2556 Lehrlinge aus.

Zu seinem 10. Neujahrsempfang konnte Fidler zahlreiche Ehrengäste – siehe Bild oben – begrüßen. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl unterstrich, dass die Betriebe in NÖ und damit auch in der Region St. Pölten „gut aufgestellt“ seien.

Zwazl hat bekanntlich 2012 zum „Jahr der blau-gelben Wirtschaft“ ausgerufen. Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav freute sich über entspannte Gesichter im Saal, „das zeigt mir, dass Sie sich durch schlechte Nachrichten in den Medien nicht durcheinanderbringen lassen“.

Gute Nachrichten hatte dagegen der Generaldirektor des Sponsors Oberbank, Franz Gasselsberger, mitgebracht. Die angesagte Rezession werde nicht stattfinden, sagte er. Gasselsberger geht „im Gegensatz zu manchen Wirtschaftsforschern von einer positiven Entwicklung im heurigen Jahr aus“, das sei das Ergebnis „vieler Gespräche mit unseren Kunden“.

Der Empfang wurde in bewährter Weise von Nadja Mader-Müller moderiert. Für den Kabarett-Akt sorgte Sprach-Akrobat Max Mayerhofer aus Amstetten.

Bild oben: V.l. Max Mayerhofer, Franz Gasselsberger, Petra Bohuslav, Sonja Zwazl, Norbert Fidler und Moderatorin Nadja Mader-Müller.

Bild unten: Herrenrunde mit Leopold Bonigl, Gerhard Stoiber (Dir. Stv. NÖGKK) und Rudolf Humpelstätter.



## Trismauer (Bez. St. Pölten): Wohlfühlstudio Doris Stahl eröffnet



Dipl. Sozialpädagogin und Touch for Health-Praktikerin Doris Stahl (2. von rechts) hat kürzlich ihr „Wohlfühl- und Lernstudio“ eröffnet.

Verschiedene kinisiologische Methoden werden zur Stressbewältigung für Erwachsene und Kinder, Unterstützung bei Lernblockaden,

Ängsten oder Teilleistungsstörungen eingesetzt.

Außerdem gibt es für das äußere Wohlbefinden energiekosmetische Anwendungen mit Ringana Frischekosmetik.

Infos & Kontakt unter [www.schoen-gesund-frisch.at](http://www.schoen-gesund-frisch.at)

Foto: z. V. g.

## Für Sie erreicht:

**Erster Mitarbeiter:**  
Lohnnebenkosten-  
förderung  
ausgeweitet



Weitere Informationen  
unter: [wko.at/erfolge](http://wko.at/erfolge)



## Absdorf (Bez. Tulln):

### Doppelte Auszeichnung für Vermigrand



Der Firma Vermigrand Naturprodukte wurden innerhalb von nur einem Monat zwei Auszeichnungen verliehen.

Zuerst erhielten die beiden Geschäftsführer Alfred Grand und Leopold Fischer den Energy Globe Award Niederösterreich in der Kategorie Erde.

Gleich darauf folgte eine Auszeichnung des österreichischen Gewerbevereins, die von Wissenschaftsminister Karl-Heinz Töchterle in der Hofburg überreicht wurde – für die besonders nachhaltige und forschende Tätigkeit des Unternehmens.

Kompostierung mit Hilfe von

Regenwürmern ist die Schlüsseltechnologie für hochwertige organische Produkte, welche in der Natur seit Millionen von Jahren angewendet wird. Durch jahrelange interne Entwicklung wurde das Unternehmen zur europaweit fortschrittlichsten Wurmkompostanlage ausgebaut.

Die Wirtschaftskammer Tulln gratuliert zu den beiden Auszeichnungen.

Im Bild v.l. Reinhard Backhausen, Leopold Fischer, Karlheinz Töchterle, Alfred Grand, Marion Grand und Margarete Kriz-Zwitkovits.

Foto: NÖN

## Stadt und Bezirk Tulln: Wirtschaftsgespräch mit viel Prominenz



Im Bild v. l. Markus Urban, WB-Direktor Harald Servus, AMS-Leiter Hans Schultheis, Präsidentin Sonja Zwazl, Karl Schildeckner, WK-Bezirksstellenobmann Franz Reiter, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, AK-Leiterin Brigitte Radl, JW-Landesvorsitzender Markus Aulenbach, und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich.

Foto: Urbanitsch/NÖN

Beim traditionellen Wirtschaftsgespräch, diesmal aufgrund des Neubaus der Bezirksstelle im Design-Hotel-Restaurant Römerhof, konnte Obmann Franz Reiter WK-Präsidentin Sonja Zwazl und zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

In seiner Bilanz über die Arbeit der Bezirksstelle berichtete Reiter von 5.300 Mitgliederkontakten, 181 Gründerberatungen und 12 Veranstaltungen, bei denen insgesamt mehr als 940 Unternehmer begrüßt werden konnten. Auch die rund € 180.000,- an Ersparnis aufgrund erfolgreicher Interventionen und Gerichtsverfahren „sprechen eine deutliche Sprache“, so Reiter.

Verstärkte Bemühungen um die Fachkräfte der Zukunft zeigten insbesondere auch durch die Verteilung des Lehrstellenkataloges Wirkung.

So wies 2011 die Lehrlingsausbildung ein Plus von 9,2 % gegenüber dem Vorjahr aus. „Daran wollen wir anknüpfen“, betonte Obmann Reiter.

Im nächsten Schritt will die Wirtschaftskammer Tulln potentiellen Lehrlingen die Möglichkeit geben, durch Betriebsbesichtigungen Einblicke in Unternehmen zu bekommen – und sie so neugierig auf die große Vielfalt an Lehrberufen machen.

Für das Jahr 2012 sind – mit Schwerpunkt auf Ein-Personen-Unternehmen – zahlreiche Informationsveranstaltungen zu den Themen Steuerprüfung, Kooperationen, Marketing, Kostenrech-

nung oder Standortbeurteilung geplant.

Auch auf die aktuelle Wirtschaftslage ging Obmann Franz Reiter ein. Die Situation sei von Österreich gut bewältigt worden, eine Reduzierung der Verbindlichkeiten sei aber unumgänglich.

Präsidentin Sonja Zwazl bedankte sich bei den Repräsentanten der Behörden und Institutionen für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein wichtiges Anliegen sei die Ausbildung bzw. Qualifizierung der jungen Menschen, „es müssen die Talente und Stärken jedes Einzelnen gefördert werden“, sagt Zwazl.

Durch Gratisnachhilfe oder Camps mit tiergestützter Therapie sollen speziell Schüler, die keinen leichten Start ins Leben gehabt haben, eine Chance auf eine erfolgreiche Berufsausbildung bekommen.

Im Hinblick auf die notwendigen Einsparungen fordert die Präsidentin eine rasche Anpassung des gesetzlichen Frauenpensionsalters. Die Erhöhung des durchschnittlichen Pensionsalters, das derzeit bei 58 Jahren liegt, bringe Einsparungen von drei bis fünf Milliarden Euro.

Die Wirtschaftsforscher gehen davon aus, „dass Niederösterreich auch 2012 beim Wachstum über dem Österreich-Schnitt liegen wird“, so Zwazl. Einen wesentlichen Anteil daran habe die gute Zusammenarbeit der Sozialpartner in Niederösterreich, die freilich nicht selbstverständlich sei.

**Veranstaltungs-Tipp:**

**Zukunftsforscher Horx am Montag, 13. Februar, 19 Uhr im WIFI St. Pölten**

**Frau in der Wirtschaft Niederösterreich** und die **Sparte Handel** laden herzlich ein zum Vortrag



**FUTURE LIVING** - wie wir und unsere Kunden leben werden  
mit Zukunftsforscher **Matthias Horx**

Einer der prominentesten Zukunftsforscher Europas spricht über die wichtigsten Entwicklungen und Trends der nächsten Jahre: Kundenbedürfnisse, Wohnen, Alltagsleben, Gesundheit, Feminisierung, Flexikids, Kunden der Zukunft, Work-Life-Balance uvm.

Nutzen Sie im Anschluss die Gelegenheit zum regen Netzwerken bei einem kleinen Imbiss.

**Wir freuen uns auf Sie!**



Präsidentin  
BR KommR **Sonja Zwatz**  
Wirtschaftskammer NÖ



Spartenobmann  
**Franz Kirnbauer**  
Sparte Handel



Landesvorsitzende  
KommR **Waltraud Rigler**  
Frau in der Wirtschaft

Anmeldung bis 2. Februar 2012 bei Frau in der Wirtschaft NÖ · Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten · Tel: 02742 / 851-13402 · Fax: 02742 / 851-13299 · fiw@wknoe.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! (Nur für Mitglieder von Frau in der Wirtschaft und der Sparte Handel)



# Helios

## 2012

Mit dem **Energieeffizienzpreis Helios** werden besondere Leistungen in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz, erneuerbare Energie, Mobilität und Bewusstseinsbildung ausgezeichnet. Teilnahmeberechtigt sind alle niederösterreichischen Unternehmen mit umgesetzten Projekten in NÖ. Prämiert werden energiesparende Maßnahmen, deren Fertigstellung zwischen dem 1. Jänner 2010 und dem Ende der Einreichfrist liegen muss. **Einsendeschluss** ist der 16. April 2012.

Mehr Informationen: <http://wko.at/noe/energieeffizienzpreis>  
Projekteinreichung: <http://oeko.noet.at/einreichen.aspx>

Eine Initiative der



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

# Bezirke

## NIEDERÖSTERREICH NORD

### Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Waidhofen/Thaya, Gmünd, Zwettl, Horn, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf [www.wko.at/noe/noewi](http://www.wko.at/noe/noewi) bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

#### BEZIRKSSTELLEN IM INTERNET

[wko.at/noe/gaenserndorf](http://wko.at/noe/gaenserndorf)  
[wko.at/noe/gmuend](http://wko.at/noe/gmuend)  
[wko.at/noe/hollabrunn](http://wko.at/noe/hollabrunn)  
[wko.at/noe/horn](http://wko.at/noe/horn)  
[wko.at/noe/korneuburg](http://wko.at/noe/korneuburg)  
[wko.at/noe/krems](http://wko.at/noe/krems)  
[wko.at/noe/mistelbach](http://wko.at/noe/mistelbach)  
[wko.at/noe/waidhofen-thaya](http://wko.at/noe/waidhofen-thaya)  
[wko.at/noe/zwettl](http://wko.at/noe/zwettl)

#### FLÄCHENWIDMUNGSPÄNE

In den Gemeinden/Städten finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeinde-/Stadtamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Marchegg (Bez. GF)	30. Jan.
Drasenhofen (Bez. MI)	1. Feb.
Leopoldsdorf im Marchfelde (Bez. GF)	7. Feb.
Pölla (Bez. ZT)	7. Feb.
Markgrafneusiedl (Bez. GF)	15. Feb.
Rabensburg (Bez. MI)	28. Feb.
Langenzersdorf (Bez. KO)	28. Feb.

#### AUSBILDUNG

In der WK-Bezirksstelle Stockerau finden in Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftl. Gesellschaft Seminare für Lehrlinge / junge Mitarbeiter statt:  
**DO, 8. März:** Verkaufstechniken  
**DO, 22. März:** Kundenorientierung  
**DO, 12. April:** „Motivation“ - Arbeit macht Spaß  
**DO, 19. April:** Benehmen „On Top“  
**FR, 27. April:** Telefontraining

Infos & Anmeldung: 01/5330871 DW 13 oder <http://www.vwg.at>  
 Es gibt auch spezielle Angebote für Lehrlingsausbilder. Die Teilnahme an den Seminaren wird gefördert. Beratung und Auskunft: Lehrlingsstelle-Förderungen: 02742/851/17570 oder [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)

### Karlstein (Bez. Waidhofen/Thaya): Pollmann ehrte langjährige Mitarbeiter



Bei der Firma Pollmann in Karlstein wurden Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

WK-Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger überreichte Urkunden und Medaillen der Wirtschaftskammer. Für die Arbeiterkammer gratulierte Leopold Kapeller.

Unser Bild zeigt Jubilare bei der feierlichen Überreichung mit Personalentwickler Ernst Wurz (1.v.l.), AK-Leiter Leopold Kapeller (2.v.l.), Geschäftsführer Erwin Negeli (1.v.r.), Geschäftsführender Gesellschafter Markus Pollmann (2.v.r.) und WK-Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger (3.v.r.).

Foto: Pollmann International

### Königsbach (Bez. Zwettl): Eröffnung im Türenstudio von Tischlermeister Josef Kausl

Josef Kausl, Tischlermeister aus Königsbach, machte sich bereits im Jahr 2007 als Tischler selbständig.

Der Ein-Personen-Unternehmer führt dabei vorwiegend die Montage von Designerküchen der gehobenen Preisklasse im Raum Wien bzw. Ostösterreich, aber auch im benachbarten Ausland durch.

Als zweites Standbein eröffnete er nun Mitte Jänner im Gemeindeamt Waldhausen ein eigenes Türenstudio, das jederzeit nach Terminvereinbarung geöffnet hat.

[www.tuerenstudio-kausl.at](http://www.tuerenstudio-kausl.at)



Bei der Eröffnung v.l. Bürgermeister Franz Häusler mit Josef Kausl und den ersten Besuchern sowie Gratulanten. Foto: z. V. g.

## TERMINE REGIONAL

### Dienstag, 31. Jänner

**18.30 Stockerau.** Info-Abend „Das rechtliche 1 x 1 für Jungunternehmer“ in der WK in Stockerau, Neubau 1 - 3.  
Info & Anmeldung:  
02266 - 694-34 oder  
office2000@diewt.at

### Donnerstag, 2. Februar

**08.00 Gänserndorf.** Sprechtag der SVA (bis 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Eichamtstraße 15

**09.00 Horn.** Tag der Offenen Tür (bis 17 Uhr) anlässlich der Neueröffnung der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ am Kirchenplatz 1

### Montag, 6. Februar

**08.00 Horn.** Sprechtag der SVA (bis 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Kirchenplatz 1

### Dienstag, 7. Februar

**08.00 Gmünd.** Sprechtag der SVA (bis 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Weitraer Straße 42

**08.00 Zwettl.** Sprechtag der SVA (bis 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Gartenstraße 32

### Mittwoch, 8. Februar

**08.00 Krems.** Sprechtag der SVA (bis 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Drinkwelderg 14

## BAUSPRECHTAGE

**DO, 2.** Februar in der BH Krems, von 8 bis 11 Uhr. Terminvereinbarung unter:  
02732/9025 DW 30239, 30240 bzw. DW 30242.

**DI, 7.** Februar im Magistrat der Stadt Krems, Gaswerksgasse 9, 2. Stock, von 8 bis 12 Uhr. Terminvereinbarung unter:  
02732/801 DW 425

**FR, 10.** Februar in der BH Mistelbach, 3. Stock (Zi. A 306) von 8.30 bis 12 Uhr. Terminvereinbarung unter:  
02572/9025 DW 33251

**Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen bzw. geförderte externe Beratung zum Thema:**  
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, Harald Fischer,  
**02742/851/16301.**

## Kottes (Bez. Zwettl):

### Neue Themenzimmer im Gasthaus Schrammel



Die Familie Schrammel – Gasthaus zur Kirche – eröffnete ihre neun neuen Themenzimmer.

Jeder neu gestaltete Raum wurde einem typisch waldviertlerischen Thema gewidmet. So entstanden z.B. das Wachauer Marmor-Zimmer, das Hopfenzimmer, das Kastanienzimmer oder auch das Birnen-

zimmer. Mit vielen tollen Ideen wurden die Gästezimmer innerhalb von nur sieben Wochen und unter Mithilfe aller beteiligten Firmen und Familienmitglieder komplett neu geplant und eingerichtet.

Im Bild Landesrätin Petra Bohuslav (Mitte) mit der Familie Schrammel. Foto: z. V. g.

## Röhrenbach (Bez. Horn):

### Design-Preis „Planer des Jahres 2011“ für Franz Wielach

Der in Röhrenbach und im oberösterreichischen Baumgarten ansässige Tischlereibetrieb Wielach war beim WohnRaum Wettbewerb 2011 wieder erfolgreich.

Nach Auszeichnungen im Jahr 2006 und 2007 gab es für das kreative Team aus dem Waldviertel diesmal gleich mehrere Preise.

Zusätzlich zum ersten und dritten Platz in der Kategorie „Schönster Wohnraum Oberösterreichs“ konnte sich Franz Wielach den Titel „Planer des Jahres 2011“ holen.

Sein Erfolgsrezept erläutert er folgendermaßen: „Die besonderen Ansprüche unserer Kunden auf intelligente Lösungen sind für uns der Auftrag für bestmögliche Umsetzung von der Planung bis zur Fertigstellung. Design im Dialog ist unsere gelebte Firmenphilosophie.“

Im Bild Werner Weichselbaumer, Auftraggeber des Siegerprojektes (li) mit Bettina und Franz Wielach.

Foto: „Foto Mozart“/WKOÖ



## Drosendorf-Zissersdorf (Bez. Horn): Drosendorf hob den „Thaya-Taler“ aus der Taufe



Seit kurzem verfügt die Stadtgemeinde über eine Regionalwährung. Der „Thaya-Taler“, eine Gutscheinnünze im Wert von 10 Euro, wird bereits von 21 Betrieben anerkannt.

„Ziel des Projektes ist es, die Geschenkidee eines Waren- bzw. Wertgutscheines regional zu nutzen, um so die Kaufkraft in der Region zu stärken. Vielleicht können wir auch die Nachbargemeinden

wie Raabs, Geras, Langau und Weitersfeld gewinnen“, so Friedrich Blazek, einer der Initiatoren. Erhältlich ist der Thaya-Taler in den Drosendorfer Bankinstituten und bei den durch Aufkleber gekennzeichneten Partnerbetrieben.

Im Bild v.l. das Projektteam Manfred Toifl, Friedrich Blazek, Irene Fehrle, Thomas Lettner und Ludwig Schneider.

Foto: Martin Kalchhauser/NÖN

## Stadt und Bezirk Krems / Neujahrsempfang: Regionale Wirtschaft gut unterwegs

Besucherrekord: 585 Gäste waren der Einladung von Bezirksstellenobmann Gottfried Wieland und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller zum Neujahrsempfang der WK-Bezirksstelle Krems gefolgt, darunter die Nationalräte Anna Höllerer und Günter Stummvoll, LR Barbara Schwarz, LAbg. Bgm. Inge Rinke, Bezirkshauptmann Elfriede Mayrhofer, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich sowie AMS-NÖ-Landesgeschäftsführer Karl Fakler.

### Gute Kennzahlen stimmen zuversichtlich

„Gute Kennzahlen aus Handel und Tourismus sowie die hohe Bautätigkeit im vergangenen Jahr stimmen mich zuversichtlich für 2012“, so Gottfried Wieland. Er wünscht sich, „dass möglichst viele Aufträge in der Region bleiben. Wir Unternehmer sind gut vorbereitet“.

An die Politik appellierte Wieland, „mit Vernunft rasche Entscheidungen im Hinblick auf die

Verwaltungsreform und Einsparungen für die Zukunft zu treffen.“

Die Stärke der regionalen Wirtschaft wurde in einem Gespräch mit Raiffeisenbank-Direktor Herbert Buchinger und Yvonne Backnecht, Geschäftsführerin von phone4you in Krems, deutlich. phone4you hatte vor 10 Jahren am Dreifaltigkeitsplatz in Krems eröffnet und ist heute als kompetenter Handy-Partner bekannt.

### In Bildung und Qualifizierung investieren!

Direktor Buchinger betonte, dass die Raiffeisenbank ihre Kunden auch 2012 als starker Partner mit Krediten unterstützen wird.

„Niederösterreichs Betriebe sind stark und können selbstbewusst in die Zukunft schauen“, betont Präsidentin Zwazl. Positiv sei, dass die Gemeinden wieder investieren.

Zwazl hob auch die gute Zusammenarbeit mit dem Land und dem AMS-NÖ und gemeinsamen Initiativen zur Fachkräfteausbildung und Berufsberatung hervor.

## Etsdorf (Bez. Krems): Installationsunternehmen Denk ehrte Mitarbeiter

Grund zum Feiern gab es bei der Firma Denk in Etsdorf: Wolfgang Lang wurde für seine 25-jährige Tätigkeit mit der Silbernen Mitarbeitermedaille samt Urkunde ausgezeichnet. Für die Wirtschaftskammer nahm Bezirksstellenausschuss-Mitglied Baumeister Hermann Lechner die Ehrung vor.

Der engagierte Mitarbeiter absolvierte bereits seine Lehre im Betrieb und bildete sich im Rahmen verschiedener Kurse weiter.

Firmenchef Manfred Denk dankte sich für die langjährige Treue und würdigte Wolfgang Lang als tragende Stütze in seinem Montageteam.



Im Bild v. l.:  
Firmenchef  
Manfred Denk,  
Wolfgang  
Lang und  
Baumeister  
Hermann  
Lechner  
Foto: z.Vg.



Neujahrsempfang-Gäste v.l. Vorstandsvorsitzender Franz Bauer und Eva Chaloupek (Winzer Krems), NRBg. Günter Stummvoll, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, BH Elfriede Mayrhofer, NRBg. Anna Höllerer, Bezirksstellenobmann Gottfried Wieland, JW-Bezirksvorsitzender Stefan Seif und FiW-Bezirksvorsitzende Gabriele Gaukel.

Foto: Lechner

Landesrätin Barbara Schwarz betonte die Wichtigkeit von Aus- und Weiterbildung und Qualifizierung: „Wenn man erfolgreich sein will, muss man in Bildung investieren. Wir werden 180 Millionen Euro in Arbeitsplatzprojekte investieren“, betonte Schwarz.

Unterstützt wurde der heurige Empfang von der Raiffeisenbank Krems, Winzer Krems, Weingut der Stadt Krems, Werbeagentur

tauPunkt OG, Druckhaus Schiner GmbH, HTL Krems, HLF Krems und Union Sportakrobatik Krems

► Im Rahmen des Empfangs wurden auch wieder Betriebe vor den Vorhang gebeten und Programmschwerpunkte für 2012 vorgestellt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

► Mehr Infos & Foto-Show:  
[www.wko.at/noe/krems](http://www.wko.at/noe/krems)

## Plank/Kamp (Bez. Krems): Mitarbeitererehrung bei Baumeister Lechner



Baumeister Hermann Lechner lud seine Mitarbeiter in die Weingärtnerei Aichinger in Schönberg und dankte für deren Einsatz, der wesentlich zum Florieren des Unternehmens beiträgt.

Dem Dank schlossen sich auch „Senior-Chef“ Hermann Lechner sen. sowie Juniorchef Christian an. Besonders geehrt wurde Jürgen Johannes Bauer, der bereits seit 20 Jahren als Facharbeiter beschäftigt ist.

Bezirksstellenobmann Gottfried Wieland gratulierte und überbrachte die Mitarbeitermedaille samt Urkunde.

Im Bild v. l. Gottfried Wieland, Daniela Weiker, Juniorchef Christian Lechner, Christine und Hermann Lechner, Jürgen Johannes Bauer, Simon Korb, Johann Pernerstorfer, Franz Hager, Ludmilla Friedrich, Eleonore und Hermann Lechner sen.

Foto: Stadler/NÖN

## Langenzersdorf (Bez. Korneuburg): Wimpernverlängerung a la Hollywood

Kosmetikerin und Lash-Extension Profi-Trainerin Ulrike Kaltenberger bietet in ihrem kürzlich eröffneten Studio in Langenzersdorf unter anderem den neuesten Beauty-Trend an: Wimpernverlängerungen. Lange, geschwungene Wimpern werden einzeln auf die eigenen Wimpern angebracht.

Durch diese Technik erhält die Verlängerung der Wimpern ihre Natürlichkeit. „Die Augen erhalten einen ganz neuen und traumhaften Ausdruck“, verrät Kaltenberger das „Geheimnis des perfekten Augenaufschlages“.



Die Erstbehandlung dauert ca. 2 Stunden, nach 4 - 5 Wochen muss nachgefüllt werden. Ulrike Kaltenberger bietet den Kunden auch noch Fußpflege inkl. Peeling und Massage, Waxing-Methoden u.v.m.

Auskunft: office@stepbystep-uk.at

Foto: z. V. g.

### STEUERLICHE BASIS-INFO

- ▶ Die WK-Bezirksstelle Korneuburg/ Stockerau lädt am **MO, 13. Februar, 17.30 Uhr**, ins City Hotel Stockerau, Hauptstraße 49, zu einem Steuervortrag ein – in Kooperation mit dem Finanzamt Hollabrunn-Korneuburg-Tulln.
- ▶ Dauer der kostenlosen Veranstaltung: ca. 2,5 Stunden.
- ▶ Anmeldung bis spätestens 10. Februar bei der WK Stockerau unter Tel. 02266/622 20, Fax: 02266/65983 oder stockerau@wknoe.at

## Korneuburg: Land Chic- Charmantes Wohnen

Susanne Lentschik erfüllte sich mit Ihrem Geschäft für Wohn-Accessoires in der Wiener Straße 6 in Korneuburg einen Traum.

„Das Händchen fürs

stilvoll renovierten und geschmackvoll eingerichteten Verkaufsraum.

Von MO - FR von 8.30 -18 Uhr und am Sa bis 12.30 Uhr findet man im Land Chic sowohl schöne



Foto: Bezirksstelle

Dekorieren liegt bei uns in der Familie“, sagt die bereits aus einer Unternehmerfamilie stammende Jungunternehmerin und zeigt stolz den

Dinge für Zuhause, Geschenke und entzückende Kinderspielsachen als auch Werke regionaler Künstler.

[www.landchic.at](http://www.landchic.at)

## Weinviertel-Tourismus: NÖ-Rekord: Fast 8 Prozent Nächtigungsplus

Mit einem Nächtigungsplus von 7,8 % kann das Weinviertel den größten Zuwachs in ganz NÖ verzeichnen.

Diese positive Bilanz zogen der Aufsichtsratsvorsitzende der Weinviertel Tourismus GmbH, LAbg. Kurt Hackl (li), und Geschäftsführer Hannes Weitschacher (re) – im Bild mit Weinkönigin Elisabeth II.

Zum Thema Rad wurden die vorhandenen Radstrecken optimiert und 120 E-Bikes angekauft. Auch der Jakobsweg Weinviertel war im vergangenen Jahr das Ziel vieler Pilger und Wanderer. Vor allem aber das Projekt „Tafeln im Weinviertel“ war ein großartiger Erfolg. Die neun stilvoll gedeckten Tafeln in der malerischen Landschaft wurden von 700 Gästen besucht.

Bezirksstellenausschussmitglied Kurt



Hackl zeigt sich begeistert: „Das Plus von 7,8 % ist ein Ergebnis, auf das das Weinviertel stolz sein kann. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, spricht er von einem „guten Start für die NÖ Landesausstellung 2013.“

Foto: z. V. g.

# Bezirke

## NIEDERÖSTERREICH SÜD

### Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf [www.wko.at/noe/noewi](http://www.wko.at/noe/noewi) bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

### Klosterneuburg: Berufs-Info an der Neuen Mittelschule Herrmannstraße



Beim gut besuchten Berufsinformationsabend für die dritten und vierten Klassen der NMS Langstögnergasse gaben der Leiter der WK-Außenstelle, Friedrich Oelschlägel, Lehrstellenberaterin Eva Gonaus sowie zwei Unternehmensvertreter den interessierten Eltern und den sehr zahlreich erschienenen Jugendlichen einen praxisnahen Überblick über die Herausforderungen und Möglichkeiten verschiedener Ausbildungswege. Schuldirektorin Ingeborg Berger hatte zu diesem Abend eingeladen.

Friedrich Oelschlägel hob die Chancen für gut ausgebildete Fachkräfte hervor. Gerade Unternehmen in neuen Technologiefeldern (Stichwort „Greenjobs“) würden händierend nach interessierten Lehrlingen suchen. Auch auf die Lehre mit Matura

als gute Möglichkeit zur weiterführenden Ausbildung wurde hingewiesen.

Andreas Göttinger von elektro-göttinger ([www.goettinger.at](http://www.goettinger.at)) betonte die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in seinem Betrieb und skizzierte auch den Bewerbungsmodus.

Julia Erlebach vom ÖAMTC wies darauf hin, dass ihr Unternehmen erst vor Kurzem begonnen hat, Lehrlinge in verschiedenen Berufen auszubilden. Um sich als Ausbildungs-Betrieb zu präsentieren, veranstaltet der ÖAMTC am 10. Februar zwischen 12 und 18 Uhr einen Lehrlingsinfotag in Wien. Näheres unter [www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at).

Die WKNÖ in Klosterneuburg plant weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Schulen.

Foto: z. V. g.

### Bezirk Bruck/Leitha: Steuertipps und Neuerungen

Aufgrund des Erfolges im Vorjahr veranstaltet die WK-Bezirksstelle Bruck/Leitha auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Karl Newertal einen Infoabend, bei dem Interessierte die Möglichkeit haben, sich wertvolle Steuertipps zu holen.

Daneben informiert Newertal auch über die

steuerlichen Neuerungen im Jahr 2012.

**Termin:**  
Donnerstag, 2. Februar  
18.30 Uhr  
Saal der Bezirksstelle  
Bruck/Leitha,  
Wienergasse 3.  
Anmeldung bis  
31. Jänner unter  
Tel. 02162/62141  
oder per email  
[bruck@wknoe.at](mailto:bruck@wknoe.at)

### Bruck/Leitha: Steinmetzbetrieb Swoboda mit jahrhundertelanger Tradition

Der Steinmetz-Meisterbetrieb Swoboda besteht seit 1905 und zählt zu den traditionsreichsten Unternehmen in der Bezirkshauptstadt.

Im Rahmen eines Betriebsbesuches konnten sich WK-Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger (r.) und Bezirksstellenleiter Thomas Petzel im Gespräch mit Firmenchef Otto Swoboda (l.) von den professionellen und qualitativ hochwertigen Leistungen des Unternehmens überzeugen.

### Blumau-Neurißhof (Bez. Baden): Ein-Frau-Firma macht Lust auf Kulturgenuß zu zweit

Mit einem innovativen Produkt setzt sich Unternehmerin Silvia Eichhübl aus Blumau-Neurißhof erfolgreich in Szene: Sie vertreibt ein Kulturgutscheinbuch, das 34 Bons zum Besuch von Theatern, Kinos und Museen in Wien und NÖ enthält. Das Besondere dabei: Wer eine Eintrittskarte bei den betreffenden Kulturbetrieben erwirbt, erhält eine zweite kostenlos dazu.

In Wien bietet das Kulturgutscheinbuch zwei Eintrittskarten zum Preis von einer u.a. für Vorstellungen im Theater in der Josefstadt, im Schauspielhaus, im Vienna English Theatre sowie in den Kabarettbühnen Niedermair und Metropol oder im BA-CA Kunstforum an. In NÖ gibt es Ermäßigungen im Stadttheater Mödling und im Theater Forum Schwechat. „Jeder einzelne der 34 Gutscheine hat einen durchschnittlichen Wert von 20 Euro. Die Bons kann man ab sofort bis zum 31. Dezember 2012 einlösen“, so Silvia Eichhübl im Gespräch mit dem NÖ Wirtschaftspresdienst. [www.bonusticket.at](http://www.bonusticket.at)

Auch Vorstellungen im Theaterforum Schwechat sind mit dem Gutscheineft vergünstigt zu besuchen.

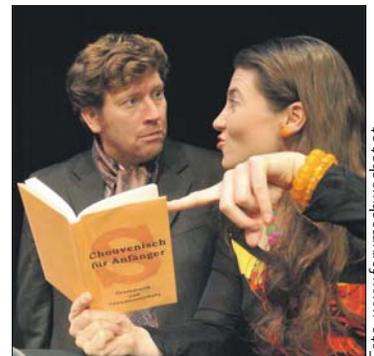


Foto: www.forumschwechat.at



Foto: Bezirksstelle

## BEZIRKSSTELLEN IM INTERNET

wko.at/noe/baden  
wko.at/noe/bruck  
wko.at/noe/klosterneuburg  
wko.at/noe/moedling  
wko.at/noe/neunkirchen  
wko.at/noe/purkersdorf  
wko.at/noe/schwechat  
wko.at/noe/wr.neustadt

## TERMINE REGIONAL

### Montag, 30. Jänner

**08.00 Mödling:** Sprechtag der SVA (bis 12 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Guntramsdorferstraße 101

### Dienstag, 31. Jänner

**18.00 Mödling:** Neues für Finanzdienstleister (mit Weinverkostung und Imbiss). Haus der Wirtschaft, Guntramsdorferstr. 101. Anmeldung erbeten unter Tel. 02236/221960

### Mittwoch, 1. Februar

**08.00 Hainburg:** Sprechtag der SVA (bis 11 Uhr) in der Sparkasse, Hauptplatz 1

**19.00 Mödling:** Jour Fixe von Frau in der Wirtschaft im Cafe Echtzeit, Elisabethstraße 11

### Donnerstag, 2. Februar

**18.30 Bruck/Leitha:** Steuertipps und Neuerungen 2012 im Sall der WK-Bezirksstelle, Wienergasse 3.

Anmeldung erbeten unter Tel. 02162/62141 oder per E-Mail bruck@wknoe.at

**18.30 Wr. Neustadt:** Info-Abend zum Thema **IT-Sicherheit** in der Wr. Neustädter Sparkasse, Neunkirchnerstraße 4, 3. Stock.

Infos und Anmeldung auf wko.at/noe/wienerneustadt oder per E-Mail wienerneustadt@wknoe.at

### Freitag, 3. Februar

**08.00 Schwechat:** Sprechtag der SVA (bis 12 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Schmidgasse 6

### Freitag, 10. Februar

**08.00 Mödling:** Sprechtag der SVA (bis 12 Uhr) in der WK-Bezirksstelle, Guntramsdorferstraße 101

### Montag, 13. Februar

**09.00 Mödling:** Ideensprechtag (Patente, Marken, Muster, Technologien) im Haus der Wirtschaft, Guntramsdorferstraße 101.

Terminvereinbarung notwendig! Tel 02742/851 DW 16501 (Silvia Hösel).

## Stadt und Bezirk Mödling :

### Positive Stimmung im Bezirk beim Neujahrsempfang

Im Bild v.l. Bezirkshauptmann Philipp Enzinger, Franz Seywerth, Präsidentin Sonja Zwazl, Erich Moser und Karin Dellisch.

Foto: Dworak/NÖN



Die Bilanz von WK-Bezirksstellenobmann Franz Seywerth beim Neujahrsempfang war durchwegs positiv: „2011 war für die Wirtschaft des Bezirks ein Jahr mit Wachstum, gut gefüllten Auftragsbüchern und einer niedrigen Arbeitslosenrate.“ Es wäre der richtige Zeitpunkt für höchst notwendige Reformen im Verwaltungs- und Pensionsbereich gewesen, so Seywerth: „Die Zukunft muss neu gestaltet werden und beginnt jetzt!“

Präsidentin Sonja Zwazl bestätigt: „Die Konjunkturdaten in NÖ sind deshalb besser als in anderen Bundesländern, weil in unseren Betrieben viel Innovationskraft steckt und in NÖ auf Bildung und Ausbildung Wert gelegt wird.“

Es sei „auf unsere Initiative gelungen, den NÖ Begabungskompass, der eine Potentialanalyse einschließt, flächendeckend für die Schüler des siebenten Schuljahres zu initiieren“, sagt Sonja Zwazl.

Dabei erhalten sowohl die jungen Menschen wie auch die Eltern eine klare Analyse über die bei den Jugendlichen vorhandenen Potentiale.

Die Wirtschaftskammer NÖ setzte einen ihrer Arbeitsschwerpunkte 2012 auch auf vitale Betriebe in den Regionen, um die Wertschöpfung in den Regionen zu halten.

Direktor Harald Lentsch von der Oberbank in Mödling (Sponsor des Neujahrsempfanges) leitete mit einem positiven Rück- und Ausblick aus dem eigenen Haus über zum Networking.

### Leistungsbilanz 2011 in Zahlen

- ▶ Mitglieder: 11.435 (+2,83%)
- ▶ Zuwachs insbesondere in den Sparten Gewerbe und Handwerk sowie Information und Consulting
- ▶ 1.418 neue Gewerbeanmeldungen
- ▶ 585 Anmeldungen über die Bezirksstelle
- ▶ Abgabenerfolg: 1.166 Mio. beim Finanzamt Baden/Mödling (+4,09%)
- ▶ Arbeitslosenquote stabil mit 5,6%
- ▶ 9.613 Beratungen an Mitgliedern (+18%)
- ▶ Details können unter [www.wko.at/noe/moedling](http://www.wko.at/noe/moedling) abgerufen werden.

## Guntramsdorf (Bez. Mödling):

### Qualität ist bei Meister Robert Klein „Chefsache“

In der KFZ-Werkstätte von Robert Klein (li) steht Qualität an erster Stelle. Sämtliche Reparaturen werden vom Chef durchgeführt.

„Ich arbeite sehr gerne! Mit meiner Werkstatt habe ich mir einen Lebensraum erfüllt.“ Zum Angebot der KFZ-Werkstätte gehören § 57a-Überprüfungen, Service sowie allgemeine Reparaturen. Davon konnte sich Karl Glaser (re) anlässlich der Tour der Bezirksstellenausschuss-Mitglieder durch den Bezirk überzeugen.



Foto: Bezirksstelle

## Südliches Niederösterreich: Unternehmerinnen – guter Start ins neue Jahr



Der erste Unternehmerinnen-Treffpunkt war ein powervoller Start ins neue Jahr: Über 25 Unternehmerinnen aus den Bezirken Wr. Neustadt, Baden, Neunkirchen und Mödling trafen sich zum Netzwerken, das Programm des kommenden Jahres zu besprechen und um News auszutauschen.

Neben mehreren Vorträgen und Unternehmenspräsentationen ist

auch wieder ein gemeinsamer Event (business meets social) geplant. Der nächste Treffpunkt für alle Unternehmerinnen und unternehmerisch tätige Frauen in der Region findet am Mittwoch, 8. Februar, im Gasthaus Fromwald, Bad Fischau-Brunn, statt.

Infos und Anmeldung:

andrea.list-margreiter@wknoe.at

Foto: z. V. g.

## Wr. Neustadt: Krankkurs bei Baufirma Dinhobl

Baumeister Johannes Dinhobl und einige seiner Mitarbeiter drückten dieser Tage wieder die Schulbank.

Um bei Bautätigkeiten und auf Baustellen

mehr Sicherheit für Mitarbeiter, Kunden und Passanten zu gewährleisten, absolvierten sie einen Turmdrehkrankurs mit praktischen Übungen.



Im Bild v. l. Christoph Wöhrer, Josef Weber, Othmar Schwarzlmüller, Baumeister Johannes Dinhobl, Taip Useini, David Kiss, Michael Gruber.

Foto: z. V. g.



Bezirksstellenleiter Erich Prandler, Präsidentin Sonja Zwazl, Bezirksstellenobmann Erich Panzenböck beim Neujahrsempfang.  
Foto: Franz Baldauf  
Bildergalerie auf [wko.at/noe/wienerneustadt](http://wko.at/noe/wienerneustadt)

## Stadt und Bezirk Wr. Neustadt: Neujahrsempfang der Wirtschaft

Zum Neujahrsempfang im Sparkassensaal konnte Bezirksstellenobmann Erich Panzenböck wieder zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen, an der Spitze WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Müller und Bezirkshauptmann Andreas Strobl.

Vorgestellt wurden die Jahresthemen der Wirtschaftskammer NÖ: Qualifikation und Arbeitskräfte, Vitale Betriebe in den Regionen, Effizienter Energieeinsatz.

Bezirksstellenobman Panzenböck dankte für die hervorragende Zusammenarbeit in Stadt und Bezirk und ersuchte, auch im Jahr 2012 die Anliegen der Wirtschaft zu unterstützen.



Bezirksvertrauensfrau Ulrike Hafenscher (Landesgremium Direktvertrieb) besuchte mit einigen BeraterInnen den Neujahrsempfang. Im Bild v.l. Bernd Hafenscher, Helga Groihofer, Sonja Zwazl und Ulrike Hafenscher.  
Foto: z. V. g.

### BAUSPRECHTAGE / BETRIEBSANLAGEVERFAHREN

**FR, 17. Februar, an der BH Mödling,**  
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zi. 338,  
von 8 - 11.30 Uhr.  
Anmeldung erforderlich:  
02636/9025 DW 34238.

**Beratungen am Gebietsbauamt V. Mödling**  
jeden DI 8 bis 12 und 16 bis 18 Uhr.  
Anmeldung: 02236/9025-45502 bzw.  
post.gba5@noel.gv.at

**An der BH Neunkirchen** finden regelmäßig  
Bausprechstage statt.  
Anmeldung unter 02635/9025, DW  
35235 bis 35238, Gewerbeabteilung.

**Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterla-**  
gen: WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik  
und Innovation,  
Tel. **02742/851/16301.**

### FLÄCHENWIDMUNGSPLÄNE

In der Region ändern einige Gemeinden die Flächenwidmung. Die Entwürfe liegen bis zum angegebenen Zeitpunkt in der jeweiligen Gemeinde zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Hainburg/Donau (Bez. BL)	7. Feb.
Scheiblingkirchen-	
Thernberg (Bez. NK)	21. Feb.
Münchendorf (Bez. MD)	27. Feb.

## Schloss Gloggnitz: Hochzeits-Ideen

Der Stadtmarketingverein Gloggnitz 2000plus veranstaltete wieder die Hochzeitsideen-Ausstellung.

WK-Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler und Bürgermeisterin Irene Gölles unterstrichen die Bedeutung des Schlosses Gloggnitz als Hochzeitsschloss, das weit über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannt ist.

UnternehmerInnen, Künstler, Musiker und Standesbeamte konnten zur Ausstellung sehr viele Besucher begrüßen.

Im Bild v. l. Waltraud Rigler, Bgm. Irene Gölles, Schlosswirt Günter Brentrup und Organisatorin Anneliese Sauerzapf. Foto: z. V. g.



## Wimpassing (Bez. Neunkirchen) : Kindergartenkinder interviewten Friseur Bacher über seinen Beruf



Im Rahmen des Themas „Berufe“ besuchte der Pfarrkindergarten Grafenbach-St. Valentin den Friseursalon Heinrich Bacher in Wimpassing.

Gemeinsam mit Kindergartenleiterin Anni Grabner und den

Kindergartentanten Gabi Ofenböck, Rosemarie Ganser und Riki Häusler war eine rund 50-köpfige Kinderschar gekommen, um Heinrich Bacher über seinen Beruf zu interviewen.

Die Kinder zeigten großes Interesse am Friseurberuf, ließen sich

stylen und durften sich mit einer guten Jause stärken.

Im Bild die Kinder mit ihren Betreuern, Heinrich Bacher mit Gattin und seinem Team, Pfarrer Nüss und Kunden des Friseursalons. Foto: z.V.g.

Mit dem **Energieeffizienzpreis Helios** werden besondere Leistungen in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz, erneuerbare Energie, Mobilität und Bewusstseinsbildung ausgezeichnet. Teilnahmeberechtigt sind alle niederösterreichischen Unternehmen mit umgesetzten Projekten in NÖ. Prämiert werden energiesparende Maßnahmen, deren Fertigstellung zwischen dem 1. Jänner 2010 und dem Ende der Einreichfrist liegen muss. **Einsendeschluss ist der 16. April 2012.**

Mehr Informationen: <http://wko.at/noe/energieeffizienzpreis>  
Projekteinreichung: <http://oeko.noet.at/einreichen.aspx>

Eine Initiative der  
**WKO** NÖ  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

# Internet-Schaufenster

stahlhart kalkuliert  
**www.pordeshalle.at**  
stahlhart gebaut

## KLEINER ANZEIGER

**Anzeigenannahme:** E-Mail: noewi@mediacontacta.at,  
Fax 01/523 29 01/33 91, Telefon 01/523 18 31,  
ISDN 01/523 76 46.

**Anzeigenschluss:** Donnerstag der Vorwoche.  
Anschrift Chiffrebriefe: „Niederösterreichische Wirtschaft“,  
Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1.

Chiffreadressen dürfen laut Pressegesetz  
nicht bekanntgegeben werden.

**Preise für „Kleinanzeigen“:** Top-Wort € 18,-; pro Wort € 2,-;  
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben  
und mehr als 15 Buchstaben € 3,95; Mindestgebühr € 22,-;  
Chiffregebühr € 7,-; zuzüglich 20% Mehrwertsteuer.



\*\*\*\*\*  
**TORMAX**  
AUTOMATIC



Sonderlösungen



Falttüren



Drehtüren



Schlebetüren



**Mewald**  
Personendurchgänge GmbH

**REPARATUR • SERVICE  
NEUANLAGEN • PLANUNG**

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wr. Neudorf, (02236) 66 08 44, office@mewald-tormax.at

## ALARMANLAGEN

**www.s3alarm.at**

Tel. 01/982 29 22

## BETRIBSOBJEKTE

10.000 - ca. 28.000 m<sup>2</sup> Gewerbe-  
grundstück mit teilfertiger genehmigter  
Lagerhalle, ca. 1.700 m<sup>2</sup> in  
Flughafennähe B10 zu verkaufen,  
Kaufmiete oder Superädifikat mög-  
lich. Einzelauskünfte unter 0676/842  
119 500 oder 0676/842 119 300

**Himberg** provisionsfreies Grund-  
stück am Südrand von Wien, 10.618  
m<sup>2</sup> im Bauland/Industriegebiet, Tel.  
0664/255 38 45

## GESCHÄFTLICHES

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-  
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/  
115 11 319, www.tomabuch.at**

**Stühle, Tische und Gartenmöbel:**  
Wir liefern Stühle + Tische sowie  
verwandte Produkte zu Großhandels-  
preisen. Großes Lager, viele Modelle,  
Spezialangebote für Gastronomie.  
Sitwell Möbelgroßhandel, Wr. Neu-  
dorf, 02236/366 08

**Lagerfläche ab € 1,50/m<sup>2</sup> auf  
Wunsch mit Zustellung und Betreu-  
ung, Tel. 07475/52 1 52**

Buchhaltung muss nicht teuer sein!  
Kleinunternehmer-Spezialistin  
0664/374 51 38, christine.hellmer@  
aon.at

Kleines Bauunternehmen samt La-  
gerplatz und Geräten abzugeben, NÖ-  
SÜD, 0664/415 32 55

PLATTENDIGITALISIERUNG auf  
Festplatte oder USB Stick. Kontakt:  
schallplattenfdi@gmail.com oder Tel.  
0664/653 14 52

## KAUFE

**KAUFE** jede MODELLEISENBAHN  
0664/847 17 59

## NUTZFAHRZEUGE

Verkauf  
Ersatzteile  
Vermietung  
Kundendienst



**Wiener**  
STAPLER- U. BAUMASCHINEN-SERVICE



**F. Wiener GmbH**  
4655 Vorchdorf  
neu+gebraucht Tel.: 07614 / 8500  
[www.stapler-wiener.at](http://www.stapler-wiener.at)

**Suche LKW's und Lieferwagen, Bj.**  
1965 bis 2005, KFZ-Rauch, 0664/234  
59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,  
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj.  
97, KFZ Edlmann, Tel. 0664/196 99  
12

## ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-  
raturen und §57a Überprüfungen,  
HÄNGERPROFI-Steininger, 2111 Ge-  
werbepark Tresdorf bei Korneuburg,  
Tel. 02262/73 4 09, www.steininger.  
co.at

## SCHADENSANIERUNG

www.brandwasserschaden.cc  
24 Stunde/365 Tage im Jahr  
helpline@ASTRA-Services.at  
Telefon: 0820/55 56 06  
www.tatortreinigung.co.at

Bautrockner + Wasserschaden-Sanie-  
rung. Aktionspreise für Miete - Kauf  
Direkt vom Importeur/Erzeuger!  
WD-AUSTRIA www.entfeuchter.at

## STELLENANGEBOTE

35+: Wir suchen selbstbewusste Ver-  
kaufsmitarbeiter (m/w, freiberuflich)  
für Immobilien, gerne auch Querein-  
steiger. **www.NEU-DURCHSTAR-  
TEN.at**, 0664/997 11 80

Nachfolge - FusspflegerIn auf selbst-  
ständiger Basis für renommierten  
Friseur-Kosmetik-Salon gesucht. 25  
m<sup>2</sup>, keine Ablöse, geringe Miete. Tel.  
02236/32 7 56 oder 2345 Brunn/Ge-  
birge, bei SCS, Tel. 06991/250 42 32

## VERKAUFE

**SEKTIONALTOR** neu, Breite 4 m,  
Höhe 4 m, mit Handkettenzug. Son-  
derpreis EUR 1.500,- (netto). Infos  
unter sh@eusteel.net oder 0664/420  
90 06.

Seitenstapler Fantuzzi, Drehbänke,  
Geschäftseinr. Umdasch, Messestand  
zu verk., K. Weiss 0664/252 38 79  
office@ftwweiss.at

## VERMIETE

**Vermiete Halle 600 m<sup>2</sup>** in Raasdorf  
bei Wien mit Vordach und großem  
Vorplatz, isoliert, LKW befahrbar klei-  
nem Büro mit WC, genuss@obstkuli-  
narium.at, 0664 / 253 60 20

Kl. Lagerraum (50 m<sup>2</sup>) in Sollenau zu  
verm., Lagerfläche Nähe Oberwart  
zu verm., K. Weiss 0664/252 38 79,  
office@hallenvermietung.biz

**Geschäft/Büro**, Himberg bei Wien,  
direkt am Hauptplatz, 50 m<sup>2</sup>, zu ver-  
mieten. M. 0664/255 38 45

## PREISE & FORMATE

Größe	Format (mm)	sw	2c	4c
<b>1/1 Seite</b>	200 x 260	3.680,-	4.600,-	6.280,-
				
<b>Juniorpage</b>	149 x 200	2.170,-	2.710,-	3.700,-
				
<b>1/2 Seite</b>	200 x 128 98 x 260	1.840,-	2.300,-	3.140,-
				
<b>1/3 Seite</b>	200 x 85	1.380,-	1.725,-	2.355,-
				
<b>1/4 Seite</b>	200 x 64 98 x 128 47 x 260	920,-	1.150,-	1.570,-
				
<b>1/8 Seite</b>	200 x 32 98 x 64 47 x 128	460,-	575,-	785,-
				

Niederösterreichische  
**Wirtschaft**

# Buntgemischt

## „Einsame Menschen“

**Landestheater Niederösterreich: Am Samstag, 28. Jänner 2012, steht die Premiere von Gerhart Hauptmanns „Einsame Menschen“ in der Regie von Janusz Kica mit Brigitta Furgler, Pauline Knof und Christian Nickel als Gäste im Ensemble auf dem Spielplan.**

Einsame Menschen, entstanden 1890, ist ein frühes Werk von Gerhart Hauptmann. Realer Hintergrund ist ein Konflikt, der sich in Hauptmanns Familie abspielte. In die Figur

der Käthe sind viele Züge von Hauptmanns Ehefrau, Marie Thienemann, eingegangen. Hauptdarsteller Johannes Vockerat

**Spieltermine:** 28. und 31. Jänner, Beginn jew. 19.30 Uhr, 2., 15., 17., und 18. Februar, Beginn jew. 19.30 Uhr und 25. Februar, Beginn 16.00 Uhr.

**Information und Karten:** Landestheater Niederösterreich, Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten, T 02742/90 80 60 – 600

[www.landestheater.net](http://www.landestheater.net)



## „Lichtgenügend“

Der anerkannte Autor und Kolumnist **Helmut A. Gansterer** zeigt in den Räumlichkeiten der Niederösterreichischen Versicherung in St. Pölten seine erste Fotoausstellung **„Lichtgenügend - Fotografien eines Schreibers“**.

Die Ausstellung kann bis 15. März 2012 (Mo bis Do von 8 bis 16.30 Uhr sowie Fr von 8 bis 13 Uhr) besichtigt werden.



## Die Stars der Volksmusik

Superstars wie Marc Pircher, Claudia Jung, Oswald Sattler, die Zellberg Buam und die Zillertaler Schürzenjäger sorgen in St. Pölten für ein Hitfeuerwerk der Sonderklasse bei **„Die Stars der Volksmusik“**.

Termin: **VAZ St. Pölten, Freitag, 24. Februar 2012** (Beginn: 20 Uhr).

Infos und Karten: [www.vaz.at](http://www.vaz.at)



## „Händler naturtrüb“

Seit Andrea Händler auf Nikotinenzug ist, will sie die Beste aller „Desperate Housewives“ sein: Gesundheitswahn, Existenzpanik, präsenile Bettflucht und grassierende Schrulligkeit!

„Händler naturtrüb“: **Montag, 20. Februar 2012, 20 Uhr**, Johann-Pözl-Halle Amstetten.

[www.abv.amstetten.at](http://www.abv.amstetten.at)



## „Wenn ich zeichne, genieße ich jede Linie!“

**Petar Pismestrovic** zählt zu den bedeutendsten politischen Karikaturisten Österreichs und zeichnet seit 1992 für die Kleine

Zeitung. Seine Karikaturen erschienen u.a. im Courier International und in der New York Times. Das **Karikaturmuseum Krems** zeigt ab 21. Jänner (tägl. von 10 bis 17 Uhr) rund 70 Werke und monatlich die neuesten Karikaturen von Pismestrovic. [www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at)

## GEWINNSPIEL

### „Ein Journalist deckt auf“

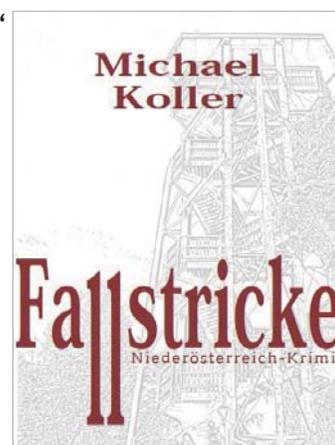
Der Waldviertler Autor **Michael Koller** debütiert mit **„Fallstricke“** als Krimiautor.

Aus der Ich-Perspektive erzählt der Journalist Michael Wörner vom Verbrechen an einem Politiker: Wörner führt ein beschauliches Leben in Niederösterreich - ein Haus mit Garten, eine wundervolle Frau und ein aufgewecktes Kind. Das ändert sich, als der Landespolitiker Fuhrmann mit aufgeschnittener Kehle nahe einem gerade neu eröffneten Aussichtsturm aufgefunden wird.

Ein Krimi, so authentisch wie die Wirklichkeit.

„**Fallstricke**“, Verlag federfrei, Taschenbuch, Euro 14,90, ISBN: 978-3-902784-08-7.

[www.federfrei.at](http://www.federfrei.at)



### Mitspielen und eines von drei Büchern gewinnen:

E-Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und Betreff **„Fallstricke“** an [gewinnspiel@wknoe.at](mailto:gewinnspiel@wknoe.at). Einsendeschluss: 3. Februar 2012.

Rechtsweg ausgeschlossen!